

Murgtal Erlebnisguide



IM TAL DER
MURG

Baiersbrünn



Nationalpark | Region
Schwarzwald

Alle Informationen für
eine erlebnisreiche Zeit

Mit Übersichtskarte
zum Ausklappen



- 5 Editorial
 - 6 Übersichtskarte Schwarzwald
 - 8 Übersichtskarte Murgtal
-

EINFÜHRUNG

- 10 Murgtalhighlights
 - 11 Übersicht Erlebnisthemen im Murgtal
-

DIE ERLEBNIS- THEMEN IM MURGTAL

- 14 **LANDSCHAFTSERLEBNIS** 
 - 20 **AKTIVE FREIZEIT** 
 - 28 **KULTUR/TRADITION** 
 - 34 **GENUSS** 
 - 40 **WINTER** 
-

GAGGENAU

- 48  Einleitung
 - 50  Landschaftserlebnis
 - 54  Aktive Freizeit
 - 58  Kultur/Tradition
 - 66  Genuss
-

GERNSBACH

- 70  Einleitung
 - 72  Landschaftserlebnis
 - 80  Aktive Freizeit
 - 84  Kultur/Tradition
 - 90  Genuss
 - 92  Winter
-

INHALT

Einleitung	96
Landschaftserlebnis	98
Aktive Freizeit	100
Kultur / Tradition	102

LOFFENAU

Einleitung	106
Landschaftserlebnis	108
Aktive Freizeit	110
Kultur / Tradition	112

WEISENBACH

Einleitung	116
Landschaftserlebnis	118
Aktive Freizeit	124
Kultur / Tradition	132
Winter	138

FORBACH

Einleitung	146
Landschaftserlebnis	148
Aktive Freizeit	154
Kultur / Tradition	160
Genuss	162
Winter	166

BAIERSBRONN

Mit dem Dampfzug ins Murgtal	170
Murgtaler Freizeitexpress	171
Angeln im Murgtal	172
Grillplatze im Murgtal	174
Broschuren	176



**Tourismus Zweckverband
„Im Tal der Murg“**

An der B462
DE-76571 Gaggenau
Tel. +49 7255 98 13 121
oder +49 7255 98 13 122
info@murgtal.org

www.murgtal.org



Liebe LESERINNEN und LESER

herzlich willkommen in der Echtzeit! In den vergangenen Jahren wurde die Natur wiederentdeckt. Der Mensch war wieder in seinem Element. Luft holen und Energie tanken, in Bewegung kommen und den Wind spüren. Das bewirkt wahre Wunder.

Wonach steht Ihnen der Sinn? Im Murgtal finden Sie Heuhütten, schroffe Felsen, geheimnisvolle Karseen, Bäche und Wildwasser, Butterblumen und Wildrosen, Baumriesen und Streuobstwiesen, dazu Wälder so weit das Auge blicken kann und eine sagenhafte Genusskultur bei Tisch. Das ist kein Heimatfilm, das ist echt!

Und wenn Sie einfach nur nichts machen wollen? Schon immer lautet die goldene Regel für eine schöne Zeit: Nichts muss. In einer unserer Wellnessoasen oder draußen, irgendwo in der Natur finden Sie die Ruhe selbst. Wir sind uns aber sicher, dass Sie in unserem Erlebnisguide viele, viele Anregungen finden werden. Zu Fuß, auf dem Sattel oder im Boot gibt es viel zu Erleben. Die Wege sind angelegt und der Wildbach rauscht wie eh und je. Auch der Tisch ist für Sie gedeckt. Alles ist bereit.

Ihr „Im Tal der Murg“- Team

Der SCHWARZ WALD

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Das 420.000 Hektar große Großschutzgebiet wurde 2000 gegründet, die Träger sind Landkreise und Kommunen im Schwarzwald. Deutschlands größter Naturpark hat sich unter anderem die Bewahrung von Schönheit, Charakter und Vielfalt der Landschaft auf die Fahne geschrieben. Dafür werden Märkte veranstaltet und Projekte gefördert. Der Nationalpark Schwarzwald liegt ganz auf dem Gebiet des Naturparks.

Nationalpark

Deutschland jüngster Nationalpark ist 10.000 Hektar groß. Das Ziel des Nationalparks ist es, „Natur, Natur sein zu lassen“. In naher Zukunft sol-

len sich drei Viertel der Waldfläche frei entwickeln können. Die typischen Landschaften sind Bergwald, Hochmoore und Grinden. Seit 2021 hat der Nationalpark ein neues Zentrum am Ruhestein, das architektonisch spannend gestaltet ist. Darin „erzählt“ der Wald die Geschichte des Nationalparks und seiner Bewohner.

Nationalparkregion

Tue Gutes und rede darüber. Nichts anderes tut die Nationalparkregion Schwarzwald GmbH, die Schönheit und Vielfalt der Nationalparkregion kommuniziert und die Kräfte bündelt. Das Gebiet geht weit über den Nationalpark hinaus.



GAGGENAU (S. 46 – 67)

LOFFENAU (S. 94 – 103)

GERNSBACH (S. 68 – 93)

WEISENBACH (S. 104 – 113)

FORBACH (S. 114 – 143)

BAIERSBRONN (S. 144 – 169)

Das
MURGTAL
im Überblick



Gaggenau

B 462

Loffenau

Gernsbach

B 500

Weisenbach

Forbach

NATIONALPARK
SCHWARZWALD

B 500

B 462

NATIONALPARK
SCHWARZWALD

B 500

B 500

Baiersbronn

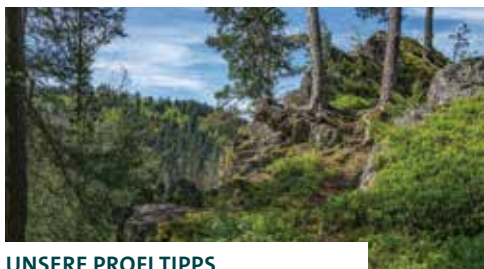
B 462

B 28

B 462

S

MURGTAL GENUSSRÄUME



UNSERE PROFI TIPPS

Im Murgtal: Mehr erleben, mehr sehen, mehr spüren.

Technik: Mit Holz, Wasser und Grips. Aus dem Murgtal und Baiersbronn kam so einiges, was die Welt gebraucht hat. **Fachwerk:** Akkurat, schön, nachhaltig. Holz ist im Murgtal der Baustoff Nummer eins!

Flößer: Wer mit dem Strom schwimmt, braucht nicht so viel Kraft. Trotzdem war es ein harter Beruf.

Schroffe Felsen: Die markanten Felsen sind nicht zu übersehen und bieten gleichzeitig einen tollen Weitblick.

Genussraum für die Seele: Leben wie Gott in Frankreich geht auf der deutschen Rheinseite genauso gut, wenn nicht noch besser. Zum Beispiel in Baiersbronn und im Murgtal!



LANDSCHAFTSERLEBNIS (S. 14–19)



Bereit für ein Abenteuer in den wilden Wäldern?

„Zum Sehen geboren, zum Schauen bestellt“, dichtete Johann Wolfgang von Goethe im Faust. Im Schwarzwald kommt der Augenmensch ganz auf seine Kosten, vor allem auch weil der Wald zusehends wilder wird. Und

riechen, fühlen und hören kann man ihn auch! Hier singen die Wälder und rauscht der Wildbach. Das Murgtal und Baiersbronn bieten zu jeder Jahres- und Tageszeit „Stoff“ für alle Sinne. Das ist Nahrung für die Seele.



AKTIVE FREIZEIT (S. 20–27)

Mal einen Gang runterschalten.



Einfach gut drauf. Bewegung macht gute Laune, zum Beispiel beim gemütlichen Radeln oder auch wenn Berge und Steigungen bezwungen

werden. Das Gleiche gilt auch fürs Wandern. Und dann gibt es ja noch Rafting und Paragliding.



KULTUR / TRADITION (S. 28–33)

Tradition lebt dort, wo alles in Fluss ist.



Die Tradition, sie lebe hoch! Das Murgtal und Baiersbronn haben eine lange Geschichte, was Holz und Technik angeht. Die Menschen machten Kohle

und Glas und waren auch sonst findig, wie das Beispiel der Flößerei zeigt. In alter Zeit wurde so das Tannenholz die Murg hinab transportiert.



GENUSS (S. 34 – 39)

Zuerst rustikal vespern, dann Fine Dining.

Fast schon eine Pilgerstätte. Nirgendwo in Deutschland wird auf kleinstem Raum so gut gekocht wie in Baiersbrunn und im Murgtal. Passend

dazu gibt es Wellness vom Feinsten, zum Beispiel im Rotherma in Gaggenau-Bad Rotenfels. Das Vergnügen haben die Gäste!



WINTER (S. 40 – 45)

Regional, saisonal, phänomenal: Wintersport.

Ja, wo laufen sie denn? Sobald der schöne Schwarzwald unter einer Schneedecke liegt, kommen die Langlaufski zum Einsatz. Aber da geht noch viel mehr in Sachen Win-

tersport, zum Beispiel Ski fahren, Snowboarden, Rodeln. Wer's gemütlich mag, wandert mit oder ohne Schneeschuhe.

A scenic landscape featuring a person standing on a large rock in the foreground, looking out over a valley. The sun is low on the horizon, creating a warm, golden glow and lens flare. The background shows rolling hills and mountains under a clear sky. In the lower right, there is a wooden deck and a wooden post. The overall atmosphere is peaceful and natural.

Pur
NATUR

erleben

“ Zum Glück viele Wege. Wanderer sind im Murgtal sehr gut aufgehoben.

Teichrosen, Waldbeeren und Fichtenspitzen. Das Murgtal zeigt Farbe. Im Murgtal hat der Schwarzwald mehr zu bieten als „nur“ Tannengrün. Wer auf seinen Pfaden wandert, auf einen der rauen Felsen steigt oder eine Senke hinabgeht, auf einer Lichtung oder Streuobstwiese den Blick schweifen lässt, weiß, was los ist. Wald ist nicht gleich Wald. Das Murgtal hat Vielfalt.

Diese Vielfalt zu entdecken, ist ein wunderschönes Erlebnis. Gelegenheiten dafür gibt es genug! Das Wegenetz für Wanderer und Radler ist enorm, darunter sind Weitwanderwege wie die Murgleiter und der Glücksweg für Familien mit kleinen Kindern. An großartigen Wanderzielen wie den Heuhütten-

täler oder den schroffen Felsen herrscht kein Mangel.

Wie so oft machen die kleinen Dinge glücklich. Es sind die Waldwiesen, wo es summt und brummt, mit Pfauenaugen und Zitronenfaltern auf den Wanderwegen, starken Bäumen und Felsen und der Bach, der Tümpel, der Karsee. Das begeistert. Das „Programm“ aus Sehen, Hören, Riechen tut der Seele spürbar gut.



Viele sagen, so abwechslungsreich wie hier im Murgtal ist es im Schwarzwald nirgends. Wenn man dann noch Hirsche zu Gesicht käme, wäre es perfekt... Manchmal klappt es sogar! Ranger bieten Wanderungen an, es gibt die Möglichkeit im Wald zu übernachten und auf eigene Faust zu wandern.

Schwarzenbachtalsperre

Wasserski wird hier nicht gefahren, aber von Größe und Länge (2 km!) wäre es möglich. Dafür wird gerudert und geangelt. Die 1926 gebaute Schwarzenbachtalsperre versorgt ein Kraftwerk mit Wasser. Gerade im Hochsommer entfaltet das größte Gewässer des Nordschwarzwalds seine maximale Wirkung, denn dort wo Wasser verdampft, entsteht Kälte. Oder sagen wir einfach „Sommerfrische“ dazu. Das fühlt sich gut an.

→ *mehr Information auf S. 122 – 123*

Teufelsmühle

Der auf 900 Höhenmeter gelegene Berg Teufelsmühle bietet vom 16 m hohen Turm eine wunderbare Aussicht. Der Name stammt von einer Sage. Angeblich hat in alter Zeit ein Müller dem Teufel für eine Mühle seine Seele verkauft. Weil es hier so windig ist, starten von hier Segelflieger. Wer diesen beim Abheben zuschauen will, findet garantiert seinen Logenplatz. Auch der Kioskverkauf am Wochenende trägt zur Attraktivität bei.

→ *mehr Information auf S. 99*

Heuhüttentäler

Die sind aber putzig. Fast könnte man meinen, dass sich Zwerge hier einen Ferienwohnsitz gebaut haben. Durch

Tiroler Auswanderer kamen die Hütten ins Tal, um darin das Heu zu lagern. Die Idee kam so gut an, dass sie in so gut wie allen Nebentälern zu finden sind. Der Einfachheit halber sagt man auch „Heuhüttentäler“. Da sie so schön fürs Auge sind, gibt es auch Wanderwege entlang der Heuhütten. Dabei gibt es viel zu entdecken, zum Beispiel ein Freibad im Latschigbachtal oder Ziegen im Sersbachtal.

→ *mehr Information auf S. 108 – 109*

Schroffe Felsen

An der Baumgrenze. Nicht überall können Tannen und Fichten Wurzeln schlagen. Flechten, Gräser und Wildblumen sind die einzigen Pflanzen, die es auf den Schroffen Felsen aushalten. Die markanten Steine regen schon immer die Fantasie an. Was geschah in alter Zeit an den Giersteinen? Heute weiß man, dass hier die schönsten Blumen blühen und sich im Abendrot ewige Liebe geschworen wird. Am Bernstein wiederum ist die Zeit vor 1000 Jahren stehen geblieben. Weder Turm noch Wanderpavillon konnten auf diesem Granitblock gebaut werden. Aber Wanderwege führen dahin! Einer der Felsen heißt gar Lieblingfelsen. Warum nur?

→ *mehr Information auf S. 52 – 53, S. 76 – 77, S. 109*



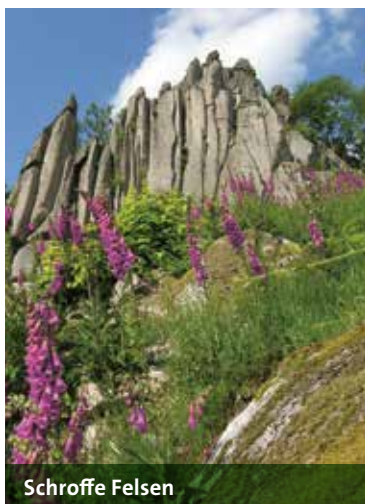
Schwarzenbachtalsperre



Teufelsmühle



Heuhüttentäler



Schroffe Felsen

Nationalpark

Und ewig singen die Wälder. Zwischen Vogelskopf, Schliffkopf und anderen 1000er-Gipfeln singen sie besonders schön. Seit 2014 befindet sich hier Baden-Württembergs erster Nationalpark. „Eine Spur wilder“ heißt das passende Motto für das 10.000 Hektar große Refugium, mit seinem Bergwald, den Grinden, Hochmooren und Seen. In den zwei Teilgebieten leben Waldkauz, Auerhuhn, Hirsch und andere bedrohte Tierarten. Der Mensch ist nur Zuschauer und kann von den Wanderwegen oder dem Skywalk im neuen Nationalparkzentrum am Ruhestein bei der Verwilderung zuschauen. Die Natur wird's schon richten. Spannend!

→ mehr Information auf S. 148–149

Hochmoorgebiet Kaltenbronn

Der Kaltenbronn gehört noch zu den bestgehütetsten Geheimtipps des Nordschwarzwalds. Von 860 Höhenmeter geht es fast auf 1.000 hinauf. Das Hochmoorgebiet steht seit mehr als 80 Jahren unter Naturschutz und bietet eine schier einzigartige Flora und Fauna. Der Wald ist ein Bannwald. Das bedeutet: Wo ein Baum umstürzt, da bleibt er liegen. Wo ein neues Bäumchen wächst, da darf es sprießen. Einen wunderbaren Überblick über die Landschaft gibt es vom fast 30 m hohen Hohllohturm. Wer mehr in die Tiefe gehen will, wandert auf den Rundwegen oder besucht das Infozentrum am Kaltenbronn.

→ mehr Information auf S. 72–75



So weit, so gut. Was man geschafft hat, sieht man erst, wenn man es geschafft hat.

**So schön!**

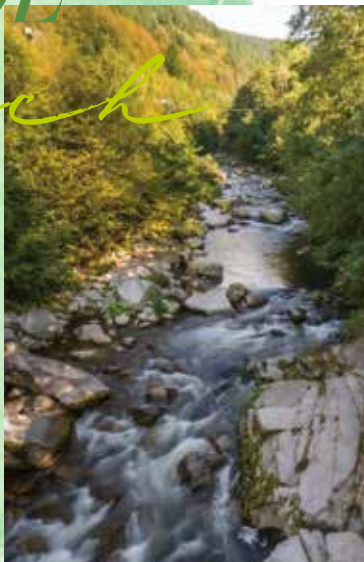
Romantisches
Abendlicht über
dem Hochmoor
Kaltenbronn.



ERHOL *Dieck*

Alles im Fluss:

Die Murg als Wasserstraße
und als Ort der Abenteuer.



maximale

ACTION

erleben



**HIER FINDET
JEDER WAS:**

Vom ambitionierten
Biker bis zur
Großfamilie, ist für
alle was dabei.



Das gute Leben fühlt sich für jeden anders an. Die einen denken an Fine Dining und Wellness, die anderen an Downhill und Outdoor. Echt muss es auf jeden Fall sein. Das gute Essen *und* die Action.

Am frühen Morgen sitzen die einen schon auf dem Sattel, erobern die Berge und springen mit dem Bike über Stock und Stein. Die anderen rüsten sich für einen Flug, vielleicht sogar zum ersten Mal. Paragliding lässt das Herz hämmern – und schenkt eine wunderbare Sicht über den Schwarzwald. Dort im Flussbett der Murg hüpfen sie gerade von einem Stein zum nächsten. Eine Flussbettwanderung könnte auch nass enden, eine Garantie trocken anzukommen gibt es nicht. Aber es macht Spaß. Garantiert! Andere wiederum träumen vom Paddeln

und sind auf wilden Wellen ganz in ihrem Element. Auch das ist möglich und zaubert ein breites Lachen ins Gesicht.

Das Murgtal ist ein wunderbares Wanderparadies, auch dank seiner Gastronomie. Diese Mischung ist geradezu einzigartig. Nach einem Ritt auf dem Bike, Steine hüpfen, Rafting oder Paragliding kommen Dampfbad und ein feiner Teller mit einem exzellenten Glas Wein. Da ist man gut aufgehoben.

” Große Sprünge machen. Im Murgtal bekommt die Seele Auftrieb.

WANDER HIGHLIGHTS

Genießerpfad Gernsbacher Sagenweg

Dieser Premiumwanderweg ist zwar nur 4,9 km lang, aber er führt weit in die Geschichte des Tals und des Schlosses hinein. Auf sieben Stationen gelangen kleine und große Wanderer in die Ritterzeit, entdecken ein Loch, wo eventuell heute noch Zwerge hausen und kommen auf den exponierten Engelfelsen. Auch Schloss Eberstein wird „erobert“. Schöne Aussichten sind mehr als einmal garantiert. Gehzeit: circa 2 Std.

→ *mehr Information auf S. 178 – 179*

Premiumweg Murgleiter

Keine Angst, für die Murgleiter muss man nicht schwindelfrei sein. Dieser Weitwanderweg führt in fünf Etappen von Gaggenau talaufwärts auf den Schliiffkopf (1005,88 m) im Nationalpark. Auf 110 km wird das ganze Murgtal entdeckt mit seinen Burgen, Reben, Streuobstwiesen, den Heuhütten und schroffen Felsen und seinen Wäldern. Dank der S-Bahn können Wanderer auch mittendrin einsteigen. Eine gute Grundkondition wird empfohlen.

→ *mehr Information auf S. 178 – 179*

Baiersbronner Wanderhimmel®

Der Name ist Programm, auf 550 km gibt es wunderbare Plätze zu entdecken. Die Wege und Pfade führen durch eine vielfältige und besondere Landschaft mit wildromantischem Charakter. Mit seinen exzellenten Gaststätten und Wanderhütten sowie geheimen Orten für eine Nacht im Wald mit Lagerfeuer und Stockbrot wird der Wanderhimmel auch gastronomisch interessant. PS: Der Wanderhimmel öffnet seine Tore auch für Mountainbiker.

→ *mehr Information auf S. 154*

Premiumweg Gernsbacher Runde

Der Berg ruft! Bei dieser Wanderung sogar mehrmals. Auf der Tour, die großzügig Gernsbach umrundet, liegen auf dem Weg die Berge Gernsberg, Kleiner Stauerberg und der Baden-Badener Hausberg Merkur. Zudem hat es markante Felsen wie Lautenfelsen und Rockertfelsen, dazu die Laufbachwasserfälle und das Waldmuseum in Reichental. 42 km und 1.365 Höhenmeter sind programmiert. Das ist sportlich. Die klassische Marathondistanz lässt sich aber auch in zwei Tagen wandern, dank Übernachtungsmöglichkeiten und Gasthäusern sogar ganz entspannt.

→ *mehr Information auf S. 178 – 179*



Gernsbacher Sagenweg



Premiumweg Murgleiter



Baiersbronner Wanderhimmel®



Gernsbacher Runde

RAD- UND MOUNTAINBIKE HIGHLIGHTS

Tour de Murg

Runter kommen Sie immer! In diesem Fall tiefenentspannt, denn die Tour de Murg kennt kaum Steigungen. Diese relaxte Radwanderung begleitet auf 64 Kilometern die Murg talwärts von Freudenstadt bis nach Rastatt. Jede Biegung des Flusses trägt zum entspannten Fahrgefühl bei und bringt neue Einblicke ins Murgtal, mit wunderbaren Gelegenheiten für einen Pausenstopp mit Eis, Kaffee und Kuchen oder Vesper. So kommt man entspannt runter. Von Freudenstadt und vom Alltag. Zum Startpunkt geht es am bequemsten mit der Stadtbahn oder dem Murgtal Radexpress. Natürlich funktioniert die Tour auch andersherum bergauf von Rastatt nach Freudenstadt. Prädikat sportlich. 500 Höhenmeter.

→ *mehr Information auf S. 178 – 179*

Vier-Wälder-Tour

1000 Kilometer ausgeschilderte Mountainbikestrecken! Das ist Extraklasse und so zu finden in der Bikearena Murg/Enz. Bei 16 Touren wird es nie und nimmer langweilig. Da gibt es viel zu entdecken, auch die eigenen Grenzen. Ein Paradebeispiel dafür ist die Vier-Wälder-Tour, die von Gerns-

bach über Obertsrot wieder nach Gernsbach führt. Mit 21 Kilometern und 681 Höhenmetern ist sie ein starkes Stück. Gut, dass es unterwegs eine Einkehr gibt und zig schöne Aussichtsplätze, wie zum Beispiel vom Staufenberger Weinberg. Berge wie diese muss man erstmal schaffen!

→ *mehr Information auf S. 178 – 179*

Steile Hänge-Tour

Die Baiersbronner Steile Hänge-Tour verbindet auf herausfordernden Pfaden wunderbare Aussichtsplätze und Naturhighlights zu einer Runde. Mit 46 Kilometern und 1.820 Höhenmetern verdient sie das Prädikat Königsklasse. Für erfahrene Mountainbiker ist sie die ideale Challenge. Das ist aber längst nicht alles: Baiersbronn hat elf ausgeschilderte MTB-Touren im Programm. Wer mit der Familie gemütlich radeln will oder mit dem Trekkingrad, kommt genauso auf seine Kosten. Dafür ist die Kids Tonbach-Tour ideal. Mit der Hirschkopf-Trailtour zeigt Baiersbronn eine ganze andere Seite. Biker können hier und anderswo auf Singletrails (dt. schmale Pfade) fahren. Einzigartig in Baden-Württemberg!

→ *mehr Information auf S. 155*



Tour de Murg



Bikearena Murg/Enz



Mountainbiking im Baiersbronner Wanderhimmel®

Murgtal-Arena

Montag ist Abenteuertag. Dienstag auch. Und der Mittwoch erst recht... Die Murgtal-Arena alias Adventure World macht ihrem Namen alle Ehre und aus Alltag Abenteuer. Wer seine Höhenangst überwinden will, einen Fluss trocken überqueren oder sich mit dem Boot in wilden Gewässern – Murg – behaupten, findet hier sein Glück. Paragliding-Tandem-Sprünge stehen auch auf dem Programm. Der Ausgangspunkt und Originalschauplatz für all diese Abenteuer ist das Murgtal.

→ *mehr Information auf S. 126–128*

Mehliskopf

Das ist ja unglaublich: Die Sonne scheint und die Wiesen leuchten gelb. Aber was sieht der Mensch im Bob? Einen Eiskanal! Virtuell Reality (VR) macht's möglich. So entsteht ein doppelter Spaß aus rasanter Fahrt in Echtzeit und digitaler Technik. Das Freizeit- und Sport-Zentrum Mehliskopf an der Schwarzwaldhochstraße ist für so einige Überraschungen gut. Ohne VR, aber nicht weniger spannend sind Klettergarten, Abenteuerspielplatz, Bungy und Downhill-Carts. Wer Bogenschießen möchte, trifft so oder so ins Schwarze. Am Mehliskopf findet jeder sein ganz persönliches Abenteuer.

→ *mehr Information auf S. 124–125*



Flussbettwandern

Die etwas andere Wanderung: Von Stein zu Stein oder auch mal am Ufer geht es flussabwärts.

Gleitschirmfliegen

Hier sorgt die Thermik für Auftrieb.



ADRENALIN

garantiert



Softrafting Auch wenn alle in einem Boot sitzen, kann es mal kentern. Was für ein Spaß!



Klettergarten Mit Sicherheit die Höhenangst überwinden.

Alte
TRADITION

begeistert



„Ewig schön: Fachwerk hat im Murgtal Tradition.“

Es ist reich an Hölzern, an Wasser, an Steinen und an Ideen. Früher einmal mögen das Murgtal und Baiersbronn abgeschieden gewesen sein, aber die Bewohner waren clever und schauten über den Tellerrand. Sie holten die besten Tannen- und Fichtenstämme aus dem Wald und schifften sie auf Flößen die Murg hinunter zum Rhein, ja sogar bis nach Holland. Die „Holländer“ genannten Tannen brachten Reichtum und wurden zur Basis für Floß- und Hausbau. Dafür gründeten sie die Murgschifferschaft, die es bis heute gibt. Andere wiederum installierten Kohlemeiler und Glashütten. Es war alles dafür da, der Brennstoff und die Energie, der



Fleiß und die Ideen. Tüfteln, spengeln, bauen und erfinden. Das ist der Schwarzwald, wie er lebt und lebt. Kein Wunder also, dass hier die moderne Champagnerflasche erfunden

wurde und seit 1894 Autos gebaut werden. Seit 1903 kommen auch so gut wie alle Bierdeckel Deutschlands aus dem Murgtal. Geschäftssinn, Holzfasern und Murgwasser brachten den Erfolg. Heute erinnern Museen und Industriedenkmäler an die stolze

Vergangenheit, wie zum Beispiel das Unimog-Museum. Der Unimog rollt und rollt und rollt, einmal im Jahr findet beim Altstadtfest Gernsbach eine Floßfahrt statt und Mercedes Benz produziert immer noch in Gaggenau. In diesem Tal steckt Energie.

Kulturpark Glashütte

Noch im 19. Jh. trugen sie in den Champagner-Kellereien eiserne Masken. Warum? Die Flaschen gingen leicht kaputt. Die Rettung kam aus Buhlbach. Der Buhlbacher Schlegel hatte am Boden eine Eindellung und das minderte den Druck auf das Glas. Statt Flaschen knallten dann in Paris und London die Korken. In der Blütezeit produzierte die Glas-Fabrique pro Jahr mehr als zwei Millionen Flaschen. Heute erinnert der Kulturpark Glashütte Buhlbach an diese glanzvolle Epoche mit Turbinenhaus, Gesteinsmahlhaus sowie historischen Werkstätten. Es sind die ältesten noch erhaltenen Gebäude einer Glashütte im Schwarzwald.

→ *mehr Information auf S. 160*

Museum Haus Kast

Ganz schön viel Geschichte. Das Museum Haus Kast in Gaggenau-Hörden geht zurück auf Jakob Kast, der um 1600 der reichste Mann im Tal war. Der Holzbaron gehörte der Murgschifferschaft an, die mit ihren Langhölzern ein gutes Geld machten. Das wurde wiederum investiert, zum Beispiel in das von Jakob Kast als Palast gebaute Rathaus oder eben das Haus Kast mit seinen Renaissance-Elementen. Nach sechs Jahren Bau-

zeit wurde das Museum 1991 eingeweiht und stellt heute nicht nur die Flößer vor, sondern auch den Wald als Lebensraum, Jagdgeschichte sowie Märchen und Sagen. 2002 wurde das Museum vom Arbeitskreis Heimatpflege als vorbildliches Heimatmuseum gewürdigt.

→ *mehr Information auf S. 60*

Fachwerk / Flösser

Wer durch Gernsbach fährt oder schippert, wird bestimmt die vielen schönen Fachwerkhäuser sehen. Alle stehen sie in Reih und Glied. Alle sind sie wunderschön. Diese Häuser gehör(t)en Mitgliedern der Murgschifferschaft. Da sie erfolgreiche Wald- und Sägewerksbesitzer waren, haben sie auch standesgemäß gebaut. Fachwerkhäuser wie diese stehen in allen Tälern links und rechts der Murg.

Wen wundert es also, dass im schönen Murgtal Holz zum Baustoff Nummer eins wurde? Die Flösserei ging lange Zeit gut. Als Ende des 19. Jh. die Eisenbahn kam, wurde es ein bisschen anders. Aber mit dem heimischen Holz wird immer noch getischlert und gezimmert und die Murgschifferschaft gibt es immer noch.

→ *mehr Information auf S. 60, 84–85*



Kulturpark Glashütte



Museum Haus Kast



Fachwerk / Flößer

Unimog-Museum

Alte Liebe rostet nicht. Erst recht nicht ein Unimog. Als „Universal-Motor-Gerät“ (kurz: Unimog) wurde es 1945 für die Land- und Forstwirtschaft in Göppingen entwickelt. Dank Allrad, Bodenfreiheit und Wendigkeit wurde der Unimog sofort zum Verkaufsschlager. Da die Nachfrage größer war als die Produktion, sprang Mercedes-Benz ein und baute den Unimog im Murgtal. Das war klug, das brachte Arbeitsplätze. Natürlich wurde der Unimog auch im Schwarzwald gebraucht. Heute erinnert das Unimog-Museum in Gaggenau an die Gründerjahre und

zeigt auf, wo und wie das Gerät zum Einsatz kommt und in der Vergangenheit kam. Ob bei der Feuerwehr oder im Straßenbau, auf dem Acker oder im Hochgebirge, so ein Unimog kommt überall dort hin, wo Kraft und Wendigkeit gebraucht werden. Da ist kein Berg zu steil. Wer das original Fahrgefühl erleben will, fährt am besten mal mit. Dafür gibt es im Unimog-Museum einen Parcours. Nach einer Mitfahrt weiß jeder, warum dieses Gefährt so erfolgreich wurde.
→ *mehr Information auf S. 58–59*



#unimogmuseum

Das Unimog-Museum:
Ein leuchtendes Beispiel für nicht alltägliche Technik und wie und wo sie im Alltag gebraucht wird.

**Brumm, brumm
oder früh übt sich.**
Auch Kinder drehen
gerne eine Runde mit
einem Unimog.



DER UNIMOOG Kult

Draußen geht was. Auf dem
Parcours des Museums erleben
Besucher als Beifahrer das echte
Fahrgefühl. Steigungen und
Gefälle im Unimog sind haar-
sträubend. Sehr spannend!



An aerial photograph of a historic castle complex situated on a hillside overlooking a town and a valley. The castle features a prominent stone tower with a red-tiled conical roof and a church with a dark spire. The surrounding landscape is lush with green hills and forests, with a town of red-roofed houses visible in the middle ground. In the foreground, there are terraced vineyards. The sky is blue with scattered white clouds.

Feinen
GENUSS
spüren

“ Wo, wenn nicht hier, auf den Geschmack kommen und Entspannung finden.

Der Applaus für Baiersbronn und das Murgtal ist gewaltig. Spitzenköche kochen Spitzengastronomie. Das kommt sehr gut an. So viel Genuss auf einem Fleck ist selten. Aber das ist noch längst nicht alles. Wer wissen will, wie Genuss auch funktionieren kann, der sollte nach getaner Wanderung in eine ganz „normale“ Wirtschaft (so sagt man hier zum Gasthaus) einkehren und etwas aus der heimischen Küche bestellen. Etwas Urtypisches. Etwas Klassisches. Vielleicht eine Forelle? Oder ein Speckbrot? Oder ein frischer Salat mit essbaren Blüten? Köstlich! Mit einfachen Zutaten wird Großartiges gezaubert. Hier ist das ehrliche Produkt der Star. Die Nase hat etwas zu schmecken, Gaumen und Zunge kommen auf ihre Kosten



und das Auge isst mit. So kommt man auf den Geschmack. Dann die würzige Luft in den Wäldern. Die warme Brise vom Rheintal. Der Geruch nach Pilzen schon im Spätsommer. Sprechen wir auch von den leuchtend grünen Tannenspitzen, dem bunten Herbstlaub und dem Kaminrauch im Abendrot. Das ist: Genuss! Noch eine Variante: Die Dampfbäder und Saunen, Whirlpools und Naturbecken, die Ruheräume, die Liegewiese... Das Motto dazu könnte heißen: Einfach mal die Seele baumeln lassen. Nichts muss. Auch das ist Genuss. Dass viele Gastgeber längst auch mit Spa und Wellness glänzen, ist so naheliegend wie logisch. Das gehört doch alles zusammen! Genießen? Am besten mit allen Sinnen und dabei die Zeit vergessen.

Feine Plätze für Genießer

Baiersbronn und das nahe Murgtal sind für Feinschmecker the place to be. Gourmets aufgepasst, hier sind die besten Köche zuhause!

Großartige Genüsse...

Zwischen den Wirkungsstätten der Spitzenköche liegt manchmal nur ein Spaziergang. Man kennt und achtet sich und steht in einem freundschaftlichen Wettbewerb. Claus-Peter Lump (Restaurant Bareiss, Hotel Bareiss), Torsten Michel (Schwarzwaldstube, Hotel Traube), Jörg und Nico Sackmann (Restaurant Schlossberg, Hotel Sackmann), Florian Stolte (Köhlerstube, HotelTraube) und Bernd Werner (Werner's Restaurant, Schloss Eberstein) sind dank ihrer kulinarischen Großtaten bei Gästen und Restaurant-Testern gleichermaßen hoch angesehen.

Sage und schreibe neun Michelin Sterne leuchten über Baiersbronn und dem Murgtal. Dazu kommen weitere Koryphäen, die ebenfalls das Spiel mit den Aromen verstehen.

Wer nicht den Weg in die großen Häuser sucht, kommt am Genuss trotzdem nicht vorbei. Zum kulinarischen Wanderhimmel gehören vier Genussplätze sowie die Baiersbronner Schätze. Auch die von unseren Gastgebern betriebenen Wanderhütten gehören dazu.

... und kleine Freuden

Dort kann man es sich schön gemütlich machen und (s)ein kulinarisches Fest feiern. Und wer einfach ein stilvolles, gemütliches Café sucht – Kaffee und Kuchen, herrliche Torten, leckere Törtchen, kleine Köstlichkeiten, hausgemachte Schokoladen – wird garantiert eines finden.

Auch hier tut sich der Himmel auf. Zufall oder nicht, dass die Gutwetterwolken so schön nach Sahne ausschauen?

→ *mehr Information auf S. 90–91, S. 162–165*

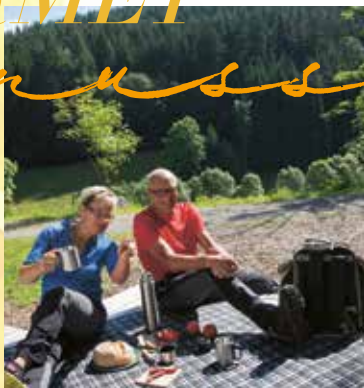
Haute Cuisine

In den Sterneküchen wird mit regionalen Produkten gearbeitet – aber nicht nur dort



GOURMET Genuss

Überraschender Schwarzwald: Es muss nicht immer Forelle sein, auch ein Steinbutt schmeckt fein. Ebenfalls unwiderstehlich: Kräuter, Salate, Brotzeit.



oben: Der Himmel auf Erden? - Ein gemütliches Picknick auf einem der vier Genussplätze.

links: Gegerter Steinbutt im Algen-salzteig gegart auf kleinen Schalentierten, gedämpfter Brunnenkresse und Austernsauce mit Kaviar.

Zeit spielt keine Rolle

In einer Welt, in der immer alles schneller gehen muss, sind Oasen gesuchte Orte. Hier sind sie. In Baiersbronn und im Murgtal haben zahlreiche Gastgeber außergewöhnliche Plätze geschaffen für Körper, Geist und Seele. Diese Oasen haben Wald- und Klangsauna, Dampfbad, Panoramasauna, Salzgrotte, Kristalldampfbad und viele andere Spielarten, die das Schwitzen zur Freude erheben. Das entspannt und bringt ins Gleichgewicht.

Wohl temperiert ...

Während die einen das kuschelige Wasser genießen, prickelnde Salze auf der Haut spüren, heiße Dämpfe einatmen oder sich den „Schock“ eines Eisbads gönnen, liegen die anderen schon auf der Wiese oder in einem Ruheraum mit Blick auf die Tannen oder relaxen in der Kaminlounge. Vielleicht dazu ein Kräutertee? Danach noch eine Runde im Pool schwimmen und sich im Whirlpool massieren lassen. Zeit spielt keine Rolle. Wer hier eintaucht, taucht ab vom Alltag.

Mit zusätzlichen Angeboten wie z.B. Fitness, geführten Wanderungen, Yoga und anderen Entspannungstechniken sowie auch Massage, Beauty-Angeboten und Kosmetik und Friseur wird ein Wunschlos glücklich-Paket geschnürt.

... und super erfrischt

Im Murgtal übernimmt das Rotherma in Gaggenau Bad Rotenfels die Wellness-„Aufgabe“ der kleinen Fluchten mit einer 5000 qm großen Saunawelt. Mit im Programm sind Thermalbad, Salzwelt, Gesundheitsstudio, Wellness und – das darf auf keinen Fall fehlen – Erfrischungs- theke und Bistro. Hier schließt sich der Kreis und der Genuss geht auf einer anderen Ebene weiter.



Entspannen im Rotherma Thermalbad und Saunapark



Natur als Kraftquelle



Saunagenuss

unvergesslicher

SPASS

im Schnee

WINTERSPASS

FÜR ALLE:

Vom Freak bis hin
zum Kleinkind,
jeder findet seine
Herausforderung.



Willkommen im gelobten Land! Kaum fällt im Schwarzwald der erste Schnee, sind die Leute wie elektrisiert. Endlich wieder Langlauf! Im Murgtal und Baiersbronn gibt es hunderte von Kilometern gespurte Loipen.

Eine geschlossene Schneedecke bringt die Leidenschaft für Schnee ans Tageslicht. Es geht nicht nur in der Spur, sondern auch auf Brettern oder Board den Berg hinunter. Schuss! Die alpinen Abfahrten sind zwar nicht so lang wie die in den Alpen, aber immer ein Vergnügen! Um den Wintersport komplett zu machen, muss das volle Programm erwähnt werden: Rodeln zum Beispiel macht kleinen und großen Kindern Spaß. Winterwanderungen, ob nun mit oder ohne Schneeschuhe,

werden zu einem besonderen Erlebnis. Die Landschaft wird ganz neu erlebt. Die Luft tut so gut. Die Bewegung bringt einen wieder auf die Höhe! Die Freude ist groß. Schnee macht einfach glücklich – und hungrig. Klassischerweise wird der Einkehrschwung in die Hütten und Gasthäuser genutzt. Wer dem Winter noch andere Seiten abgewinnen will, probiert sich auf Kufen in der Eislaufhalle Baiersbronn, spielt Eisstockschießen oder baut einen Schneemann. Wer sich bewegt, friert nicht. Das sind die schönen Seiten am Winter.

■ Von rasant bis gemütlich. Wintersport ist ganz schön vielseitig.

Langlauf

Langlauf gilt als eine der gesündesten Sportarten, die es gibt. Die Bewegungen sind gleichmäßig, der ganze Körper wird gefordert und Kondition wird aufgebaut. Das ist geradzum ideal. Familien werden die sogenannte „Familienloipe“ und die Kleine Zollstockloipe lieben. Auch am Ruhenstein geht es leicht. Wer schon ein bisschen Erfahrung auf den Latten hat, findet in Baiersbronn mehrere Strecken, die unter „mittel“ laufen und im Murgtal die Langlaufloipen Kaltenbronn und Herrenwies. Von dort geht auch der 50 km lange Fernwanderweg nach Freudenstadt. Da der Spaß mit der Kniffligkeit wächst, hat es auch Loipen mit dem Prädikat „schwer“. Mit Gaiskopfspur, Tunnelloipen und WM-Loipe ist Auswahl geboten. Da geht's auch mal runter! Und: Wer es lernen will, macht einfach einen Skikurs, zum Beispiel im Langlaufcenter Herrenwies (auch Skaten) oder im Skistadion Kniebis. Eine leichte Strecke für die erste Ausfahrt liegt gleich nebenan im märchenhaft verschneiten Wald. Auch das gehört dazu. Das Auge fährt mit. Tannen im Winter sind einfach wunderschön.

→ *mehr Information auf S. 92, S. 140–141, S. 168*

Skifahren

Wer jemals oberhalb einer Skipiste gestanden ist, kann am besten die Magie des Wintersports verstehen. Steile Piste, rasante Abfahrt. Noch besser versteht man die Magie des Skifahrens, wenn einem Wind und Schneegestöber ins Gesicht wehen. Für die Pistengötter auf Latten oder Board stehen mehrere Buckel und Berge zur Auswahl, natürlich mit Liftbetrieb und Hütten.

Zu den leichten Abfahrten zählen Ruhenstein und Zuflucht, die etwas anspruchsvolleren Pisten finden sich am Vogelkopf und am Seibelseckle. Sehr bekannt ist auch der Mehlskopf mit einer der längsten Pisten im Schwarzwald.

Die Piste am Kaltenbronn ist dagegen fast noch ein Geheimtipp. Bei Flutlicht den Berg runter brettern, hat auch seinen Reiz.

Wer eine Schwarzwald Plus Karte hat, darf sich glücklich schätzen. Skipass und Ausleihe von Ski, Boards, etc. sind gratis. Die Schwarzwald Plus Karte gibt es in Baiersbronn, Freudenstadt und bei zwei Gastgebern in Forbach als Geschenk zur Übernachtung. Das wäre doch eine gute Gelegenheit für einen Skikurs.

→ *mehr Information auf S. 93, S. 138–139, S. 169*



Langlauf in Herrenwies



Skifahren in Kaltenbronn



WINTER

Rodeln

Huii! Wer jemals auf einem Schlitten gegessen oder gelegen ist, weiß, was für eine Gaudi es macht, bergab zu schlittern.

Im Murgtal und Baiersbronn hat es mit Herrenwies, Mehlikopf, Rote Lache gleich mehrere Rodelpisten.

Am Kaltenbronn kann dank Schlepplift auch bergauf gerodelt werden. Ein Klassiker ist die Piste am Ruhestein. Sollte ein Gefährt mit Kufen fehlen, kann man Schlitten auch ausleihen.

→ *mehr Information auf S. 92, S. 142*

Schneeschuhwandern

Auf Schneeschuhen wandern ist kinderleicht und selbsterklärend, nach fünf Schritten hat es jeder drauf. Mit Schneeschuhen kann man sogar über meterhohe Schneedecken gehen, ohne dass die Stiefel nass werden. Wanderungen sind auf eigens ausgeschilderten „Tracks“ möglich und überall dort, wo es Wanderwege gibt. Auch geführte Wanderungen werden angeboten. Kleiner Tipp: Mit Skistöcken geht es etwas leichter! Mehrere Ausleihstationen bieten Schneeschuhe an.

→ *mehr Information auf S. 143, S. 166*



Wie im Traum.
Mit Schneeschuhen
oder auf Langlaufski
zur Ruhe kommen.

Piloten im Schnee.
Das heißeste Rennen
des Universums
startet gleich.

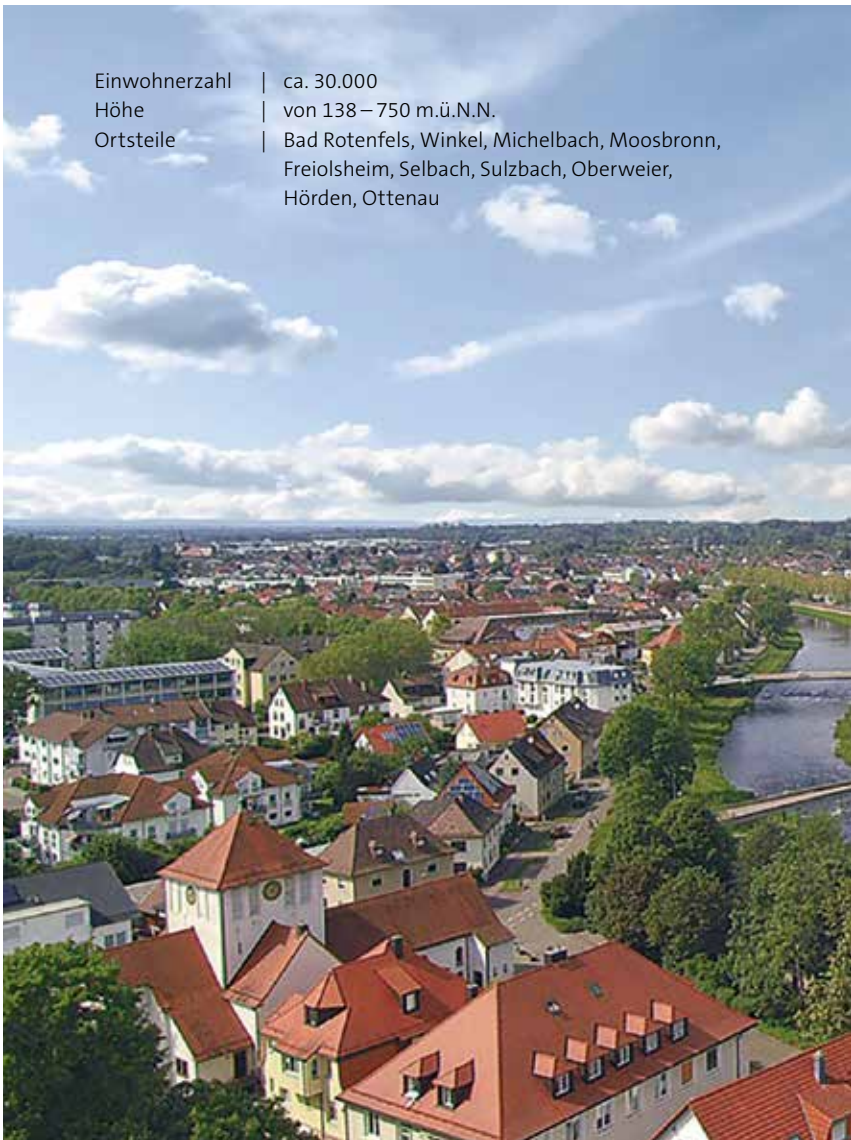


COOLES erleben

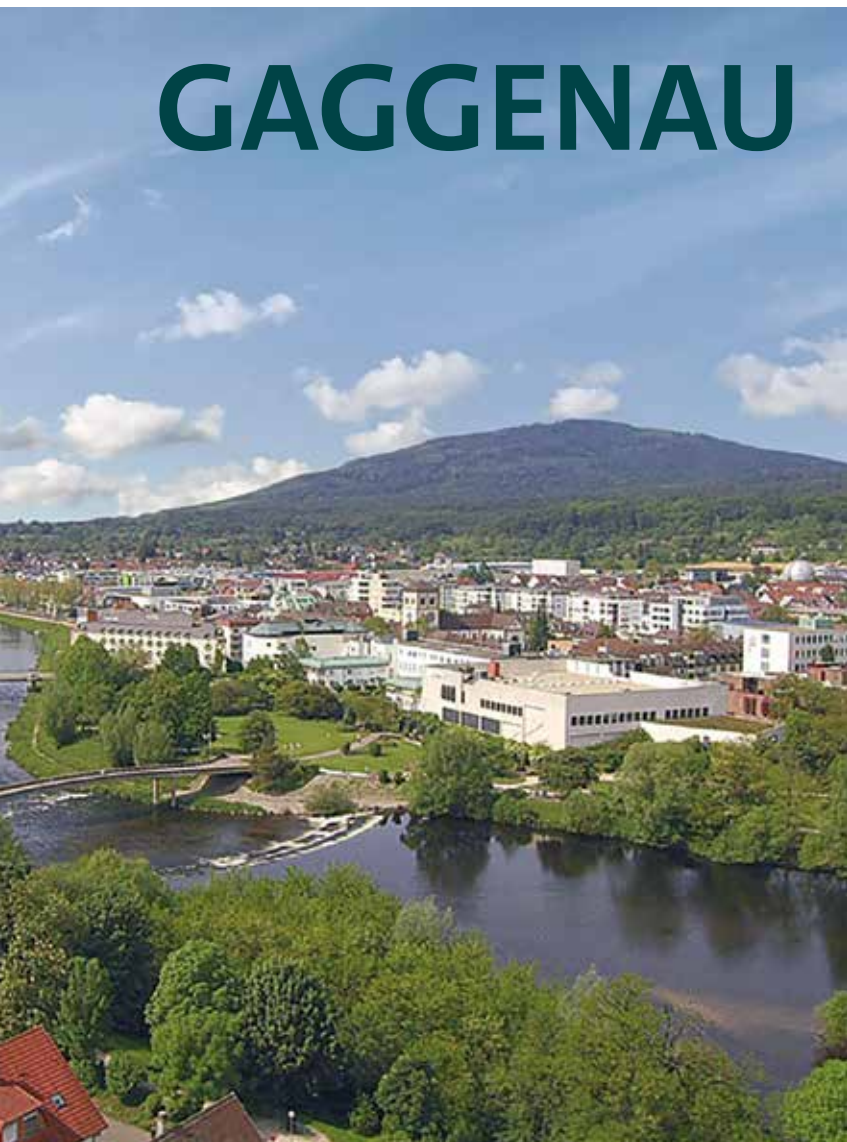


Das ist ja die Höhe!
Mit dem Schlepplift den Buckel
hoch schlittern.

Einwohnerzahl | ca. 30.000
Höhe | von 138 – 750 m.ü.N.N.
Ortsteile | Bad Rotenfels, Winkel, Michelbach, Moosbronn,
Freiolsheim, Selbach, Sulzbach, Oberweier,
Hörden, Ottenau



GAGGENAU



SO HERRLICH FACETTENREICH



Bürgerbüro mit Stadt-Info Gaggenau

Hauptstraße 71
DE-76571 Gaggenau
Tel. + 49 7225 96 24 44
stadt-info@gaggenau.de

www.gaggenau.de



Städtisches Flair und Naturnähe, bewegte Geschichte und spannende Gegenwart, liebeliche Wasserläufe und schroffe Felswände, dazu zahlreiche Orte für Action und Entspannung, für Wellness und Erholung: Gaggenau mit seinen malerischen Ortsteilen ist die wohl **1 facettenreichste Stadt an der Murg**.

Als beliebter Geheimtipp gilt die **2 Rösterei Eisenwerk**: In historischer Fabrikkulisse direkt an der Murg mit Blick auf die alte Eisenbahnbrücke und die Fachwerkhäuser der ehemaligen Glasütte lädt sie zum Genießen und Verweilen ein.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- **Ostermarkt:** 3 Wochenenden vor Ostern
- **Maimarkt:** am Muttertagswochenende
- **Kurparkfest:** alle 2 Jahre (ungerade Jahre)
- **Herbstmesse:** letztes Septemberwochenende
- **Adventsmarkt:** Freitag vor dem 1. Advent bis zum 3. Advent
- **Keschtfest (Oberweier):** alle 4 Wochenenden im Oktober
- **Michelbacher Dorffest:** alle 2 Jahre (gerade Jahre)
- **Citysauen für Kinder:** Marktplatz, jeden Freitag im August



Geheimtipp: Heimat verschenken

Mit Murgprodukten wie Murgwasser (Kirschwasser aus Rotenfelder Kirschen), Murgsteinen (edle Pralinen aus Ottenau), Murggold (Honig aus Sulzbach), Murgbohnen (Kaffee der Eisenwerk-Rösterei) und weiteren regionalen Erzeugnissen lässt sich Heimat genießen und verschenken.

Die Produkte sind bei der Stadt-Info im Bürgerbüro und im Geschenkeladen „ToBee“ erhältlich.





GRÜNE OASE



Murgsee und Murgkaskaden

Flürscheimsteg
DE-76571 Gaggenau

In Gaggenau ist die landschaftsprägende Kraft des Wassers besonders stark zu erleben: Die Murg fließt mitten durch die Stadt. Ihre Wegführung kann auf schönen Radwegen ebenso begleitet werden wie zu Fuß. Ganz besonders beliebt ist die **1 Murguferanlage** in der Stadtmitte. Von diesem Park direkt an der Murg führt der Flürscheimsteg auf die andere Seite der Stadt. Hier lohnt sich der herrliche Blick von der Brücke aus auf den **Murgsee** mit seinen naturbelassenen Kleinoden und den **2 Murgkaskaden**. Auch im Park ist der Blick auf den Murgsee immer wieder lohnenswert. Der See bietet zudem für viele Tiere ein heimatliches Biotop. Die neu geschaffene Murgterrasse lädt zum Genießen, Verweilen und Entspannen ein.





Nicht nur die Kernstadt hat viel zu bieten, sondern auch Gaggenaus Ortsteile: Mit zu den schönsten Plätzen zählt Michelbach. Hier lässt sich eindrucksvoll erfahren wie sich die Natur ihre Räume zurückerobert, wenn man sie lässt. Am Ortsende finden sich ein kleiner idyllischer Park mit einem See und einer Geschichte. Der **3 Michelbacher Gumbe** – wo heute Sumpfdotterblumen und Schilf das Ufer des scheinbar natürlichen Weihers säumen, befand sich bis vor 40 Jahren das Michelbacher Schwimmbad. Nachdem es nicht mehr den Anforderungen moderner Schwimmbäder entsprach, wurde das Gelände 1981 renaturiert und in einen kleinen Park umgewandelt. Wanderer, Besucher und Gäste können hier die Schönheit und Gestaltungskraft der Natur erleben.



Michelbacher Gumbe

Otto-Hirth-Straße
DE-76571 Gaggenau-
Michelbach



Die Grillstelle Michelbacher Gumbe

Die Grillstelle Michelbacher Gumbe ist ein beliebter Ort zum gemütlichen Beisammensein und Feiern.

Anmeldung Grillstelle:
Tel.: +49 7225 96 20
gaggenau.stadt@
gaggenau.de

Der Wanderweg Michelbacher Rundweg führt an der Freizeitanlage Gumbe vorbei.





BEEINDRUCKENDE FELSEN UND AUSBLICKE



Wander- und MTB-Tipps

Der Historische Grenzweg startet am Michelbacher Gumbe (siehe S. 51) und führt über den Oberen Münzbergweg und die Bernbacher Steige hinauf zur Wasenhütte. Von dort geht es weiter zum Bernsteinfels.



Wer den Bernsteinfels mit dem MTB erklimmen möchte, wählt die „Bernstein-Tour“ ab Gernsbach oder die „Kleine Bernsteinrunde“ ab Loffenau.

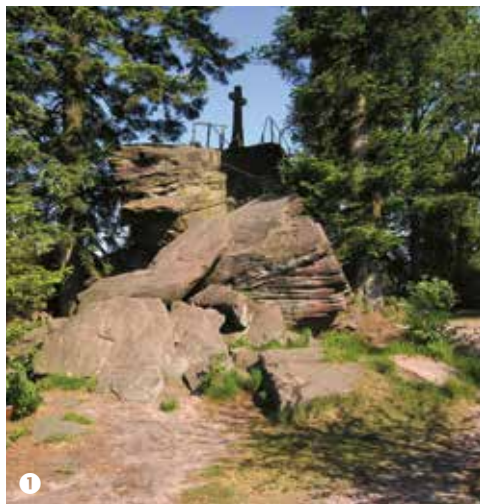
Bernstein-Tour:



Kleine-Bernsteinrunde:



Wo es Täler gibt, sind die Höhen meist nicht weit, so auch im Murgtal: Zu den Raritäten der gesamten Gegend gehört hier der **1 Bernsteinfels**. Östlich von Sulzbach und Michelbach gelegen thront er auf 694 Metern eindrucksvoll über dem



Tal. Es mag höhere Berge im Schwarzwald geben, vielleicht auch imposantere. Aber keiner dieser Felsen im Murgtal und der weiteren Umgebung hat sich eine so starke Urtümlichkeit und Unberührtheit erhalten wie der Bernsteinfels. Was den Wanderer nach dem Aufstieg dort erwartet, ist nämlich nichts als der blanke Fels, den die Natur in Jahrmillionen erschaffen hat. Ein solches Bau-

werk der Natur nötigt Jung und Alt immer wieder Ehrfurcht ab. Nicht ohne Grund zählt der Bernsteinfels zu den beliebtesten Wanderzielen im Murgtal. Zu den Highlights einer Erklommung des Bernsteinfelsens zählt dabei immer der mächtige Felsblock aus Buntsandstein: Mit einer Größe von 200 m³ ist er ein wahrer Gigant. Gigantisch sind



Bernstein-Hütte

Die Schutzhütte befindet sich direkt am Bernstein.

Bei Regen lässt sich unter der Überdachung im Trockenen ein Vesper genießen. Bei Sonnenschein laden Sitzbänke zu einer Pause ein.

In der Hütte liegt auch das Gipfelbuch aus, in das sich alle Gipfelstürmer gerne eintragen dürfen.

auch die Aussichten, die man von dort aus genießen kann. Bei gutem Wetter und klarem Himmel kann man hoch oben auf der Felskanzel die Höhen und Weiten der näheren und fernerer Lande entdecken: die Hornisgrinde, der Kalmit, die Vogesen, den Pfälzer Wald... Mit ein bisschen Glück ist gar die Spitze des Straßburger Münsters zu entdecken. Bei mäßigem Wetter sammelt man Kraft bei einer Rast in der **2 Bernstein-Hütte**.



BADESPASS



Waldseebad

Waldstraße
DE-76571 Gaggenau
Tel. +49 7225 96 20

[www.gaggenau.de/
waldseebad](http://www.gaggenau.de/waldseebad)



Kuppelsteinbad

Am Kuppelstein
DE-76571 Gaggenau -
Ottenau
Tel. +49 7225 98 49 01
kontakt@kuppelsteinbad.de

www.kuppelsteinbad.de



Der Name ist Programm: Das **1 Waldseebad Gaggenau** liegt inmitten einer herrlichen Naturlandschaft. Es wurde einer umfassenden Renovierung unterzogen und wird Ende Mai 2022 seine Pforten öffnen. Naturbadliebhaber, Bahnschwimmer, Turmspringer, Kleinkinder und Jugendliche können sich auf über 2.000 Quadratmeter Wasserfläche freuen. Wellenrutsche, Sprungturm, Geysir, Wassermassebänke, Sprudler und Spritzelemente sorgen für viel Badespaß. Dazu kommt eine große Freizeitanlage mit Beachvolleyball, Fußball, Tischtennis und Basketball, riesiger Liegewiesen, Kiosk und speziellen Angeboten für Kleinkinder.

Das **2 Kuppelsteinbad** in Gaggenau-Ottenau bietet Spaß für Groß und Klein. In idyllischer Lage überzeugt die familiäre Anlage mit zahlreichen Bade- und Spielmöglichkeiten und einer unvergleichlichen Wohlfühl-Atmosphäre. In ebenfalls herrlicher Naturkulisse liegt das **3 Bernsteinbad in Sulzbach**. Es besticht mit kristallklarem Wasser, großem Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken mit Babybecken sowie einer neuen Rutsche. Weitere Spiel- und Freizeitmöglichkeiten



sowie Gastronomie runden das Erlebnis ab. Eine schöne Mischung aus Sport, Spiel und Spaß bietet das **Murganabad** im Herzen von Gaggenau. Das Hallenbad mit großem Schwimmbcken, Bewegungs- und Massagebecken und einer liebevoll gestalteten Kinderlandschaft begeistert



zu jeder Jahreszeit. Gesundheit, die Spaß macht, verspricht das **4 Rotherma** in Bad Rotenfels: Ein Thermalbad mit Vitalbad und Aromabad, großem Saunapark mit Felsensauna und Eisgrotte (weitere Infos Seite 66).



Bernsteinbad Sulzbach

Dorfstraße 143

DE-76571 Gaggenau -
Sulzbach

Tel. +49 7225 183 938 8

info@bernsteinbad.com

www.schwimmbadverein-sulzbach.com



Murganabad

Konrad-Adenauer-Str. 20

DE-76571 Gaggenau

Tel. +49 7225 96 26 85

info@stadtwerke-
gaggenau.de

www.stadtwerke-gaggenau.de/murganabad



Rotherma Thermalbad und Saunapark

Badstraße 9

DE-76571 Gaggenau -
Bad Rotenfels

Tel. +49 7225 97 880

info@rotherma.de

www.rotherma.de





FAMILIENSPASS



Inmitten eines alten Baumbestandes, nahe des Thermalbads Rotherma, liegt der **1 Kurpark Bad Rotenfels**. Er bietet jede Menge Freizeitmöglichkeiten mit Beachvolleyballplatz, Fitnessparcours, Laufpfad, Minigolf-Anlage, Kinderspielfeld, Kneipp-Tretanlage. Dazu führen zahlreiche Wander- und Radwege vom Kurpark in Richtung Schanzenberg und in die umliegenden Ortsteile.



Tipps zur Anreise

Parkmöglichkeiten sind beim Thermalbad Rotherma vorhanden.

Öffentliche Verkehrsmittel: KVV-Haltestelle Bad Rotenfels Schloss, 6 Gehminuten entfernt.

Der **Rotherma Laufpfad** ist eine weitere Attraktion: Die Laufstrecke beinhaltet eine kurze Runde (4,1 Kilometer) und eine längere (9 Kilometer), dabei wechseln sich mäßige Steigungen und flache Abschnitte ab. Startpunkt ist in unmittelbarer Nähe zur Elisabethenquelle.

Für Sportbegeisterte stehen zudem zwölf moderne **Fitness-Geräte** mit Bedienungshinweisen für "Muskeltraining in der Natur" zur Verfügung. Direkt neben der **2 Minigolfanlage** lockt der Biergarten vom **Christophbräu** mit deftigen Speisen und kühlen Getränken zur Einkehr.



UNTERWEGS MIT GRAUKITTELN

Von wegen faul und dumm: Esel sind sehr aufgeweckte, freundliche und gesellige Tiere. Die grauhaarigen Zeitgenossen mit den langen Ohren haben es gerne gemütlich. Und sie mögen Kinder und kleine Ausflüge.

Schon seit Langem ist bekannt, dass der Umgang mit Eseln gut fürs Gemüt ist: Das ruhige Wesen der Esel überträgt sich nämlich auf den Menschen.



So sind Esel die idealen Begleiter, um runterzukommen und zu entschleunigen. Am besten lässt sich das bei **3 Esel-Wanderungen** erleben. Noch nicht probiert? Dann wird es Zeit für „eselige“ Begegnungen, zu denen Rolf und Claudia Scharer und ihre beiden Esel Karim und Baldur herzlich einladen. Ein Esel-Erlebnis mit Karim und Baldur dauert 2 Stunden und beinhaltet das Kennenlernen der sympathischen Tiere, einen Spaziergang mit der Möglichkeit, die Esel zu führen und einen „eselige“ Abschluss – hört sich spannend an, oder? Während der ganzen Zeit werden gerne alle Fragen zum Thema Esel beantwortet.



Anmeldung und Info:
Claudia Scharer

Kastanienweg 12
DE-76571 Gaggenau-
Winkel
Tel. +49 7222 48 258
esel@scharer24.de

Dauer: ca. 2 Stunden
(2 – 5 km)

Preise: auf Anfrage

UNIMOG-MUSEUM



Ein Universal-Motor-Gerät, oder einfach kurz: Unimog. Seit über einem halben Jahrhundert ist der Unimog ein faszinierender Teil der Nutzfahrzeuggeschichte. Für unzählige Menschen hat das zuverlässige und starke Gefährt schon treue Dienste geleistet. Kaum wegzudenken ist der Unimog bei vielen Tätigkeiten wie der Waldarbeit, dem Winterdienst, dem Katastrophenschutz... In Gaggenau kann man die Faszination live erleben: Im einzigartigen Unimog-Museum. Raus aus dem Alltag und rein ins Abenteuer! Das **1 Unimog-Museum** in Gaggenau ist nichts für Langweiler, sondern genau das Richtige für all diejenigen, die Action und Abenteuer suchen. Was die Besucher hier erwartet, ist eine faszinierende und in der Form einmalige Technikschaу mit Unimog-Modellen aus neun Jahrzehnten. Eines der Highlights ist die Mitfahrt im Unimog auf dem Außenparcours: 100 % Steigung, 70 % Gefälle, 20 Grad Schräglage – nichts für schwache Nerven!



Unimog-Museum

An der B462
DE-76571 Gaggenau
Tel. +49 7225 98 13 10
info@unimog-museum.de

www.unimog-museum.com



Ein Geheimtipp ist die Fahrt mit dem Unimog: beim **2 Unimog-Fahrertraining**. Wer selbst einmal hinters Steuer der Legende und die Faszination live möchte, kann sich gleich einen Termin für ein Exklusiv-, Aktiv- oder Intensiv-Offroad Fahrertraining buchen.



Unimog-Museum

Durch Sonderausstellungen und in vielen Veranstaltungen kann der Besucher im Unimog-Museum immer wieder etwas Neues erfahren.

Veranstaltungstipps:

- Tischbahn trifft Unimog
Ende Februar/
Anfang März
- Weltenbummlertreffen
Ende Juli/Anfang August

Das Unimog-Restaurant und die Tourimus-Info ergänzen das Angebot vor Ort.

Ein weiteres Highlight für alle Unimog-Begeisterten ist ab Mitte 2023 buchbar: **3 Übernachten im Unimog** – ein Urlaubs-Erlebnis der ganz besonderen Art. Das Angebot beinhaltet eine oder mehrere Übernachtungen in einem Expeditions-Unimog – am Waldrand in der Nähe des Museums oder auch an anderen, ganz besonderen Orten im Nordschwarzwald. Auch als Paket buchbar mit einem Fahrertraining – das muss man mal erlebt haben.



3

FLÖSSERKULTUR



Das **1 Flößermuseum Haus Kast** im ältesten Steingebäude des Murgtals bietet eine umfangreiche Dokumentation der Geschichte der Murgschifferschaft, deren Blütezeit im 19. Jahrhundert auch Gernsbach ansehnlichen Reichtum verschafft hat.

Sehenswert ist der **2 Flößersteg in Hörden**. Die hölzerne Fachwerkkonstruktion verbindet die beiden Stadtteile Ottenau und Hörden. Ein weiteres faszinierendes Monument der Industriegeschichte ist der uralte Glasersteg im Herzen von Gaggenau, der zu den markantesten Merkmalen der Stadt gehört.



Museum "Haus Kast – Wasser, Holz und Leben"

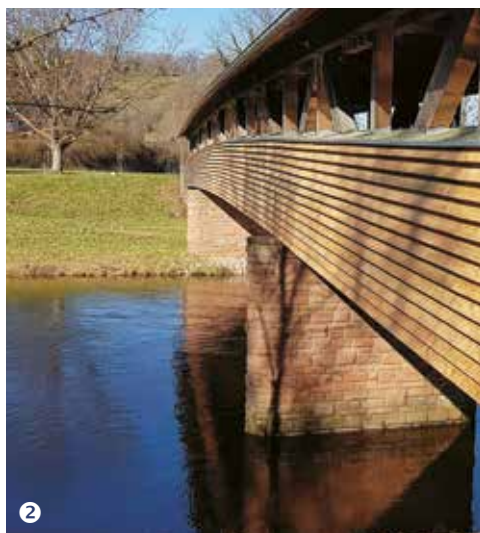
Landstraße 43
DE-76571 Gaggenau-
Hörden
Tel. +49 7224 65 63 02

www.verein-fuer-heimat-geschichte-gaggenau-hoerden.de



Flößersteg

Landstraße 2
DE-76571 Gaggenau



HEIMATKUNDE

Weit zurück in längst vergangene, aber doch nicht vergessene Zeiten entführt die **3 Heimatstube Bad Rotenfels**. Das liebevoll restaurierte museale Gebäude im ehemaligen Bad Rotenfeler Rathaus mit historischem Kaufladen und Wohnstube aus der Gründerzeit bietet regelmäßige Wechselausstellungen zu verschiedenen Themen, die die Menschen einst und heute bewegt.



3



4

Das **4 Heimatmuseum Michelbach** ist ein über 200 Jahre altes Fachwerkhaus und zeigt eine Vielzahl landwirtschaftlicher, handwerklicher und hauswirtschaftlicher Geräte. Von der Schusterwerkstatt bis hin zu Schreiner- und Küferwerkstatt wird man in die Arbeitswelt der Altvorderen versetzt. Die historisch eingerichtete Küche, Stube und Schlafkammer entführen zurück ins Leben unserer Ahnen.



**Heimatstube
Bad Rotenfels**
Rathausstraße 11
DE-76571 Gaggenau-
Bad Rotenfels
Tel. +49 7225 50 83 687
[www.heimatverein-
badrotenfels.de](http://www.heimatverein-badrotenfels.de)



**Heimatmuseum
Michelbach**
Otto-Hirth-Straße 6
DE-76571 Gaggenau-
Michelbach
Tel. +49 7225 71 491
[www.heimatverein-
michelbach.de](http://www.heimatverein-
michelbach.de)



KULTURRAUSCH



Seit vielen Jahren wird Kleinkunst in Gaggenau ganz großgeschrieben. Die **1 klag-Bühne** in der Luisenstraße 17 ist ein ganz spezieller Ort, wo Kultur erlebbar und spürbar wird – wer einmal hier war, kommt garantiert wieder!



klag-Bühne

Luisenstraße 17
DE-76571 Gaggenau
Tel. +49 7225 96 25 11
kulturamt@gaggenau.de

www.kulturrausch-gaggenau.de



Längst hat die klag-Bühne, unverzichtbarer Teil des Gaggenauer Kulturrausch-Programms, Kultstatus erlangt. Seit vielen Jahren steht sie für ein hochkarätiges Kabarett, Theater- und Musikprogramm. Stars wie Bülent Ceylan, Harald Schmidt, Willy Astor oder Eckhart von Hirschhausen machten hier ihre „first steps“. Es gibt zweimal jährlich eine Frühjahrs- und Herbstsaison mit insgesamt 70 Veranstaltungen. Kabarettisten, Komiker, Artisten, Musiker, Comedians, Schauspieler, Autoren und junge regionale Bands sind gerne zu Gast in der beliebten Bühne mit Wohnzimmercharakter.

KULTURBEGEGNUNG

Im **2 Schloss Rotenfels** befindet sich heute eine Außenstelle des Zentrums für Schulqualität und Lehrerfortbildungen des Landes Baden-Württemberg. Markgraf Wilhelm von Baden schenkte das Gut 1790 seiner Gemahlin Luise Caroline, die darin eine Fabrik für Steinzeug errichtete. Das Schloss erfuhr viele Änderungen bis es durch den Weinbrenner'schen Umbau sein landsitzähnliches Aussehen erhielt. Die Landeseinrichtung ist heute eine praxisbezogene Begegnungsstätte für Lehrer, Schüler, Künstler und Fachleute. Während der Ferien werden freie Kunstkurse für Erwachsene und Kinder angeboten. Flair, Gemütlichkeit und eine außergewöhnliche Filmauswahl sind die Markenzeichen des **3 Merkur-Film-Centers** in Gaggenau-Ottenau. Aus Liebe zum Besonderen werden in der Arthouse-Filmschiene Werke gezeigt, die nationale und internationale Erfolge verbuchen konnten: So hat der anspruchsvolle Film im Murgtal seinen festen Platz. Brandaktuelle Filmhits sind aber auch Teil des Angebots.



2



3



Zentrum für Schulqualität und Lehrerfortbildung (ZSL)

Außenstelle Bad Rotenfels
Badstraße 1A
DE-76571 Gaggenau-
Bad Rotenfels
Tel. +49 7225 97 990

Merkur-Film-Center

Beethovenstraße 80
DE-76571 Gaggenau-
Ottenau
Tel. +49 7225 17 20
www.merkur-film-center.de



RELIGION



1



Wallfahrtskirche Maria Hilf

Herrenalber Str. 14
DE-76571 Gaggenau-
Moosbronn
Tel. +49 7204 226

[www.maria-hilf-
moosbronn.de](http://www.maria-hilf-moosbronn.de)

Kath. Kirche St. Laurentius

Murgtalstraße 21
DE-76571 Gaggenau-
Bad Rotenfels
Tel. +49 7225 13 44

www.kath-gaggenau.de

Die **1 Wallfahrtskirche Maria Hilf** im Gaggenauer Ortsteil Moosbronn ist die drittälteste Kirche im Murgtal und gleichzeitig der bekannteste Wallfahrtsort der Region. Mit der bereits seit 1683 der Gottesmutter geweihten Kapelle zählt das historisch bedeutende Gotteshaus zu den spirituellen Zentren des Nordschwarzwalds. Gläubige aus der ganzen Welt pilgern zu dem wunderbaren Ort, der zudem am Jakobsweg liegt.

Als „Mutterkirche des Murgtals“ wird die Barockkirche **2 St. Laurentius in Bad Rotenfels** bezeichnet. Ihre Anfänge reichen bis ins 10. Jahrhundert zurück: Von St. Laurentius aus erfolgte die Verbreitung des christlichen Glaubens im gesamten Murgtal. Das katholisch geweihte Gotteshaus prägt bis heute das Erscheinungsbild des vorderen Murgtals. Gerne wird sie auch für Hochzeiten und Taufen angefragt.



2

FASNET

In unserer Region treffen die alemannische Fasnet und der rheinische Karneval aufeinander. Das heißt: In der „fünften Jahreszeit“ geht es in Gaggenau richtig rund. Am „Schmutzigen Donnerstag“ wird das Rathaus gestürmt: Die Stadtverwaltung muss abdanken, die Narren übernehmen die Macht. Eine närrische Hochburg ist der **3 Orts- teil Hörden**, zu Fasnacht „Schmalzloch“ genannt. Hier führt ein närrischer Oberbürgermeister die



Amtsgeschäfte, hier ist das Zentrum des „Schnurrens“. In der Zeit der Umzüge erfreuen sich tausende Besucher an den traditionellen Holzmaskengruppen und modernen Motivwagen. Tradition ist und bleibt lebendig – das närrische Treiben wächst von Jahr zu Jahr: Davon zeugen die vielen jungen Gruppen, das Narrenbaumstellen, großartige Umzüge, fröhliche Sitzungen und natürlich das „Schnurren“. Jeder Ortsteil hat seine Besonderheiten, jeder Umzug seinen eigenen Schwerpunkt. Davon sollte sich jeder selbst ein Bild machen! Viel Spaß bei der **4 Fasnacht in Gaggenau**: Uhu, Narri Narro, Brotsack Helau, Schäg-Schäg, Ahoi und Krah Krah!



Fasching im Murgtal

Die fünfte Jahreszeit beginnt jedes Jahr am 11.11. und endet am Aschermittwoch.

Die Besonderheit im Murgtal: Hier treffen alemannische Fasnet und rheinischer Karneval aufeinander.

Ein Übersicht über alle Veranstaltungen gibt es hier:



Weitere Infos:

Bürgerbüro mit Stadt-Info
Hauptstraße 71
DE-76571 Gaggenau
Tel. +49 7225 96 24 44
stadt-info@gaggenau.de
www.gaggenau.de



WELLNESS-WOHLFÜHLEN



Rotherma Salzwelt

Der Besuch der Rotherma Salzwelt ist im Eintrittspreis für das Thermalbad und den Saunapark enthalten.

Ein Wellness- und Baderlebnis der Extraklasse bietet das Rotherma in Gaggenau-Bad Rotenfels. „Gesundheit, die Spaß macht“ – so lautet das Motto dieses wunderschönen modernen **1 Thermalbads**. Dieses lässt sich hautnah erleben: Gäste baden hier in heilkräftigem Thermalwasser aus dem rotliegenden Felsengestein: Gesundheit aus der Tiefe der Erde. Mit zwei tollen Innenbecken, einem Whirlpool und zwei Außenschwimmbecken. und bei Temperaturen von 28° bis 35° C ist das Rotherma eine herrliche Erlebniswelt der Spitzenklasse!

**1**

Einzigartig in der Region bietet der **2 Rotherma Saunapark** das perfekte Sauna-Erlebnis: Auf nahezu 6.000 m² laden sieben Saunakabinen – darunter die neue Parksauna mit Blick ins riesige Freigelände, die **3 Felsensauna** mit Felsendusche und Eisgrotte und zwei Holzhäuschen im Park – mit Programmen von klassisch Finnisch bis Natura ein. Stündlich wechselnde Themen-Aufgüsse entführen einen aus dem Alltag. Übrigens: Der Rotherma Saunapark ist vom Deutschen Sauna-Bund mit der höchsten Qualitätsstufe zertifiziert worden.



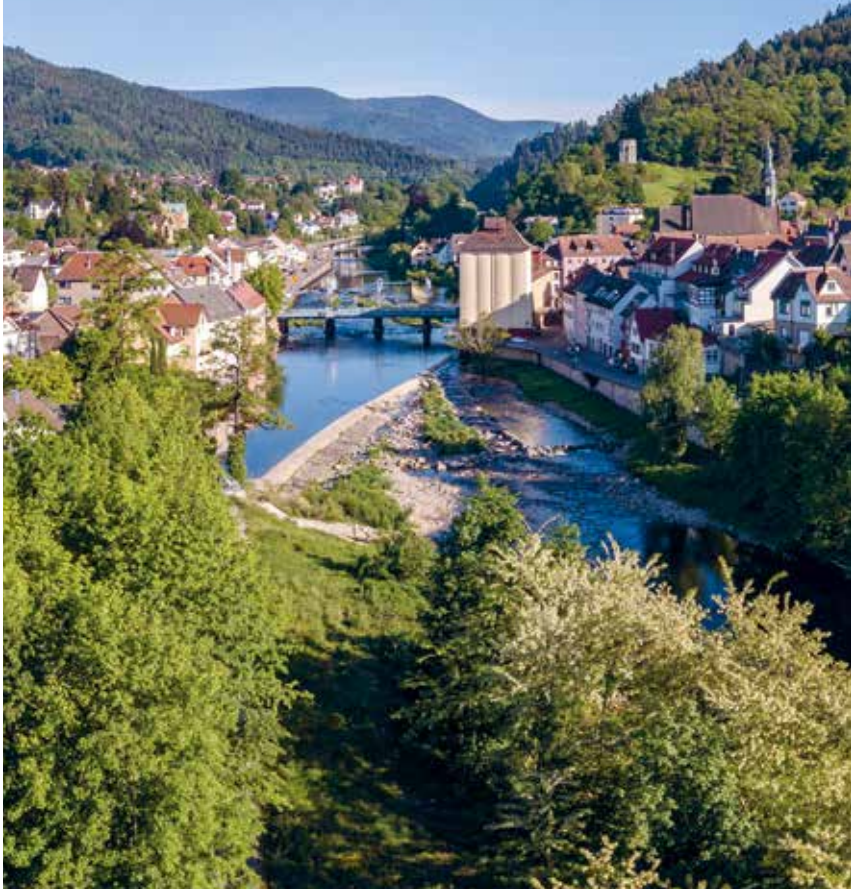
Rotherma Thermalbad und Saunapark

Badstraße 9
DE-76571 Gaggenau -
Bad Rotenfels
Tel. +49 7225 97 880
info@rotherma.de

www.rotherma.de



Einwohnerzahl | ca. 14.000
Höhe | von 160–984 m.ü.N.N.
Ortsteile | Obertsrot, Hilpertsau, Lautenbach, Reichental
mit Kaltenbronn, Scheuern, Staufenberg



GERNSBACH



EINE STADT WIE EIN GEMÄLDE



Gernsbach zählt sicherlich zu den malerischsten Orten im gesamten nördlichen Schwarzwald. Nicht ohne Grund wird die Stadt häufig auch als „Perle des Murgtals“ bezeichnet. Besucher aus Nah und Fern sind immer wieder aufs Neue fasziniert und begeistert von einer Kulisse, wie sie schöner kaum sein könnte. Ganz besonders die **1 Altstadt** strahlt dabei einen ganz speziellen Glanz aus: Eindrucksvolle **2 Baudenkmäler** zeugen vom Reichtum vergangener Tage, der die Stadt zu dem gemacht hat, was sie heute ist und der an vielen Ecken Gernsbachs immer noch auf ganz eigene Weise zutage tritt.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- **Puppentheaterwoche:** 2 Wochen vor Ostern
- **Mittelalterfest auf der Murginsel:** Anfang Mai
- **Altstadtfest:** 3. Septemberwochenende
- **Weihnachtsmarkt:** am 3. Advent
- **Weihnachtsmärchen:** am Samstag des 3. Advents
- **Fasnachtsumzug:** in der Fasnachtszeit

Hoch oben, auf dem Kaltenbronn, kann man Flora und Fauna in ihrer schönsten Form erleben: Das wildromantische **3 Hochmoorgebiet** ist ein einzigartiges Naturwunder und steht nicht ohne Grund seit Jahren unter Naturschutz (siehe Seite 72).



Touristinfo Gernsbach

Igelbachstraße 11
DE-76593 Gernsbach
Tel. + +49 7224 64 44 46
touristinfo@gernsbach.de

www.gernsbach.de





HOCHMOOR



Das **Hochmoor Kaltenbronn** liegt südöstlich von Gernsbach oberhalb des Ortsteils Reichental inmitten eines riesigen Waldgebietes. Jährlich kommen unzählige Besucher hier her, um die einmalige Hochmoorebene zu erleben: Eine urwüchsige Landschaft, über 10.000 Jahre alt.

Bei einem Hochmoor wächst die Torfschicht immer weiter. Die obere Pflanzenschicht verliert den Anschluss zum Grundwasser. Nur wenige Pflanzenarten können aber alleine mit dem nährstoffarmen Regenwasser auskommen, so dass eine artenarme aber einzigartige Umgebung entstanden ist. Seit über 80 Jahren steht das einzigartige Biotop unter Naturschutz. Die Seen dieser Landschaftsformen nennt man Hochmoorkolke. Auf dem Kaltenbronn findet sich der große und kleine **Hohlohsee**, der **1 Wildsee** und der **2 Hornsee**. Der Wildsee ist dabei der größte Hochmoorkolk Deutschlands. Die Seen bieten immer wieder spannende Blickwinkel und Ansichten und sind auch Heimat vieler Tiere.



Hochmoor

Auf fast 1.000 Meter Höhe, umgeben von den Naturschutzgebieten Wildseemoor und Hohlohsee, gibt es tolle Möglichkeiten, die weiße Pracht zu genießen.

Weitere Infos Seite 92



TOLLE AUSSICHT



Für Wanderer und Biker auch immer wieder ein beliebtes Ziel: der **3 Hohlohturm**, ehemals Kaiser-Wilhelm-Turm genannt. Der ursprüngliche Turm von 1856 war aus Holz und 15 Meter hoch. Der neue Turm aus dem Jahre 1887 war bereits aus Stein gebaut und 20 Meter hoch. Er wurde 1968 wegen der höher gewachsenen Bäume erweitert und misst heute 28,6 Meter. Die Stürme Wiebke (1991) und Lothar (1999) haben geholfen den Ausblick auch für die nächsten Jahrzehnte zu sichern. Heute wächst der Wald naturbelassen nach, aber die Sicht ist in alle Richtungen frei. Wer auf den Turm steigt, wird mit einem grandiosen Blick über das Murgtal, den Schwarzwald und bei guter Sicht bis zu den Vogesen oder den Alpen belohnt.



Hochmoor

Ein Spaziergang oder eine Wanderung auf einem der ausgeschilderten Rundwanderwege zum Wildseemoor, Hohlohsee oder entlang schöner Aussichten lässt garantiert den Alltag vergessen.

Das Gebiet am Kaltenbronn verfügt über eine Vielzahl an Wandermöglichkeiten.

Eine kostenlose Wanderkarte des Gebietes erhalten Sie am Infozentrum, bei den umliegenden Tourist-Infos, sowie hier zum Download:

www.infozentrum-kaltenbronn.de/wandern-und-spazierengehen





NATUR LERNEN



Infozentrum Kaltenbronn

Kaltenbronn 600
DE-76593 Gernsbach -
Kaltenbronn
Tel. + 49 7224 65 51 97
info@infozentrum-
kaltenbronn.de

[www.infozentrum-
kaltenbronn.de](http://www.infozentrum-
kaltenbronn.de)



Man könnte sich kaum einen besseren Ort für die Vermittlung von Informationen über die Moorlandschaft und den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord denken als das ehemalige Forsthaus. Das **1 Infozentrum Kaltenbronn** ist ein beliebtes Ziel für Wanderer und Schulklassen. Zu jeder Jahreszeit werden geführte Wanderungen, naturkundliche Exkursionen, Kinderprogramme und vieles mehr angeboten. Über zwei Stockwerke erlebt der Besucher die Vielfalt der einzigartigen und faszinierenden Hochmoorlandschaft im hohen Norden des Schwarzwaldes. Die Ausstellung lädt ein zum Sehen, Staunen und BeGRIEFen. Das Ausstellungskonzept: Staunen und Anfassen. Wie viel Wasser kann Moos speichern? Warum ist Moorwasser sauer? Wie viel Leben steckt in totem Holz?



Was liebt der Auerhahn? Und welche Schwierigkeiten haben eigentlich Badener und Schwaben miteinander? Der Besuch ist ein Erlebnis für Groß und Klein. Wer vor Ort ist, sollte unbedingt ein paar Schritte bis zum **2 Wildgehege Kaltenbron** gehen. Direkt gegenüber des Skihangs oberhalb des Infozentrums gelegen, erstreckt sich das etwa drei Hektar große Rotwildgehege. Zu sehen gibt es den Rothirsch und seine Hirschkühe, im Sommer auch junge Hirschkälber. Mit ein bisschen Glück kann man den Hirsch mit seinem imposanten Geweih auch „Röhren“ hören.





SCHROFFE FELSEN



Wandertipps:

- Lautenfelsen:
Gernsbacher Runde
- Rockertfelsen:
Gernsbacher Runde
und Murgleiter
- Dachsstein:
Murgleiter
- Orgelfelsen:
Wanderweg „Natur und
Geschichte pur“



Oberhalb des Stadtteils Lautenbach ragen die imposanten Lautenfelsen weithin sichtbar aus dem Wald. Dem Wanderer bietet sich nach dem Erklimmen der natürlichen Stufen der **1 Lautenfelsen** ein überwältigender Blick. Den Weg dorthin säumen rund 300 Millionen Jahre alte „wollsackverwitterte“ Granitbuckel.

Der Sage nach hat der Teufel die großen Granitbrocken der Blockhalde einst in seiner Wut von der Teufelsmühle heruntergeworfen. Das Gebiet um den Lautenfelsen ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen – fühlen sich doch in der gesamten Umgebung nur noch selten vorkommende Tierarten heimisch. Hoch über den Ortsteilen Hilpertsau und Reichental thronen zwei imposante Felsformationen. Der unter Naturschutz stehende **2 Rockertfelsen** liegt an zwei Premiumwander-



wegen, der Murgleiter und der Gernsbacher Runde. Er stellt eine mächtige Felsgruppe aus Granit dar und ist ein wahres Naturdenkmal. Ein Felsenpfad führt zur Elsbethhütte, von wo aus sich ein fantastischer Ausblick Richtung Schloss Eberstein und ins Murgtal Richtung Norden bietet. Die Murgleiter führt auch am **Dachsstein** entlang, einer imposanten Felsformation.

Der **Orgelfelsen** ist eine Felsgruppe aus Granit vom Typus des Forbachgranits: Im Laufe von Jahrmillionen haben sich durch Verwitterung eine ganze Reihe von Felsspitzen ausgebildet: Nebeneinander in der Reihe stehend, erwecken sie den Eindruck von Orgelpfeifen.





GRÜNE OASEN



Die Murginsel

Klingelstrasse, Wohnmo-
bilstellplatz/Abzweigung
zu Schloss Eberstein

DE-76593 Gernsbach
Tel. +49 7224 64 44 46
touristinfo@gernsbach.de

www.gernsbach.de



Wer an Inseln denkt, denkt vielleicht an die Südsee, an die Balearen oder Kanaren... Eine Insel im Schwarzwald ist da schon was ganz Besonderes – und umso sehenswerter!

Die **1 Murginsel** ist ein solch kleines „Eiland“. Sie liegt in der Murg bei Gernsbach, ganz in der Nähe der Altstadt.

Erreichbar ist die Murginsel nur über eine Fußgängerbrücke, die Wiese wird gesäumt von schönen alten Bäumen. Der ideale Ort, um im Schatten der Bäume zu liegen, dem Plätschern des Flusses zu lauschen: Kleine Insel – große Entspannung, so könnte man es beschreiben. Direkt dabei gibt es einen Basketball-Platz, in dem man entspannt ein paar Körbe werfen kann. Auch der Gernsbacher Bouleclub hat dort sein Spielfeld. Schauen Sie doch einmal vorbei?



1

Exotische Bäume und große Rasenflächen, Schwanenteiche und Springbrunnen, sonnige und schattige Sitzbänke – all das und noch mehr finden Sie im **2 Kurpark Gernsbach**. Der Baumbestand der Parkanlage ist uralt. Entsprechend ehrwürdig-charaktervoll erscheinen die schattenspendenden Bäume. Auf über fünf Hektar Fläche bietet der Park Erholung und Ruhe. Es ist wunderschön zu sehen, wie der Wald geradezu über den Kurpark in die Stadt hineinwächst. Durchflossen wird die Anlage dieses herrlichen Seitentals vom Igelbach. Ein idyllisch gelegener Kinderspielplatz am oberen Kurparksee lädt auch die kleinen Gäste zum Verweilen ein. Neben regelmäßigen Kurkonzerten gibt es jeden zweiten Sommer ein Bonbon für alle Theaterfreunde. Wenn das Gernsbacher Ensemble Theater im Kurpark zur Vorstellung einlädt, kommen die Kulturbegeisterten von Nah und Fern.



Kurpark Gernsbach

Hildastraße
DE-76593 Gernsbach
Tel. + 49 7224 64 44 46
touristinfo@gernsbach.de
www.gernsbach.de



Tipp:

Für besonders interessierte
Baumliebhaber:
Baum-Rallye im Kurpark.
Weitere Infos Seite 82



2



BADESPASS



Igelbachbad Gernsbach

Hildastraße 16
DE-76593 Gernsbach
Tel. +49 7224 65 53 15
info@igelbachbad.de

www.gernsbach.de



Freibad Lautenbach

Eichenstraße 27
DE-76593 Gernsbach
Tel. +49 7224 21 68
info@stadtwerke-
gernsbach.de

www.schwellwog-treff.de



Das solarbeheizte **1 Igelbachbad** liegt am Ausgang des Gernsbacher Kurparks und verspricht „Urlaub vom Alltag“. Eingebettet im idyllischen Igelbachtal bietet das beliebte Freibad mit Beachvolleyballfeld, Wasserrutschbahn, Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken mit Wasserfall und Sprungturm immer wieder ein tolles Erlebnis für Groß und Klein.

Wer es ein bisschen kleiner mag, für den ist das **2 Lautenbach Freibad** genau das Richtige: Mit Blick auf den Lautenfelsen bietet das familiäre und 2021 sanierte Schwimmbad Erholung und Badespaß für Jung und Alt. Eintauchen ins kühle Nass, danach Ausruhen auf den Liegeflächen – herrlich. Tischtennisplatte, Tischfußball, Bolzplatz, dazu für die Kleinsten ein Sandkasten und Spielgeräte: Langweilig wird's da nicht. Für das leibliche Wohl sorgt der angeschlossene Kiosk mit Leckereien und Snacks.



Baden mit Blick auf die traditionellen Weinberge von Gernsbach, direkt unter dem Schloss Eberstein, das gibt's im **3 Freibad Obertsrot**. Das modernisierte, gepflegte Traditionsbad bietet mit seinem 50-Meter-Becken lange Bahnen für zielstrebige Schwimmer. Die ganz jungen Gäste vergnügen sich im Kinderbecken. Viel Anklang findet die betreute Wassergymnastik. Sehr beliebt sind auch die Schwimmbadfeste oder die Beach-Party.



Natur pur verspricht das **4 Freibad Reichenal**. Das Romantikbad im Grünen liegt umrahmt von Wäldern inmitten einer Wiesenlandschaft. Die kleine Brücke über den sprudelnden Reichenbach führt zu den Liegewiesen – bräunende Sonne in luftiger Höhe. Wer's schattig mag, findet seinen Platz unter den alten Bäumen. Die kleine Cafeteria lockt mit allerhand Leckereien Gäste in diese herrliche Anlage.



Freibad Obertsrot

Am Schwimmbad 1
DE-76593 Gernsbach
Tel. +49 7224 40 660
info@stadtwerke-
gernsbach.de

www.gernsbach.de



Schwimmbad Reichenal

Badstraße 20
DE-76593 Gernsbach
Tel. +49 7224 41 81
info@stadtwerke-
gernsbach.de

www.schwimmbad-reichenal.de





FAMILIENPASS



Achtung, hier gibt es was zu erleben:

Der **1 Gernsbacher Kurpark** erstreckt sich auf über 54.000m² vom Eingang des idyllischen Igelbachtals bis zum Igelbachbad. Mit stattlichen, alten Bäumen, großen Rasenflächen, Teichanlagen und Sitzbänken lädt die Anlage zur Entschleunigung und zum Entspannen ein.



Wandertipp für Familien

Besonders für entdeckungslustige und neugierige Kinder ist der Genießerpfad Sagenweg bestens geeignet.



Um den Kurpark spielerisch zu erkunden, gibt es jetzt eine **Baum-Rallye** zu einheimischen und exotischen Park-Bäumen. Die Rallye enthält Fragen rund um die verschiedenen Bäume, die im Kurpark zu finden sind, die Fragen beinhalten sogar jahreszeitliche Varianten. Zeichnungen und Baum-Beschreibungen helfen bei der Lösungssuche, während ein Plan mit eingezeichnetem Rundweg Orientierungshilfe bietet. Die Rallye ist geeignet für Kinder ab etwa 8 Jahren, ist aber auch für Jugendliche und Erwachsene interessant.



Was ist die spannendste Möglichkeit, die Altstadt zu erkunden und entdecken? Richtig: Die **2 Altstadttrallye durch Gernsbach**. An insgesamt 11 Stationen gilt es für kleine und größere Entdecker, zu beobachten, zu lesen, zu zählen und Fragen zu beantworten. Hat man das richtige Lösungswort errätselt, kann man dieses vor Ort abgeben und zum Ende der Saison tolle Preise gewinnen. Die Tour startet am Katz'schen Garten und führt über die Stadtbrücke den Stadtbuckel hinauf, über den Storchenturm und die Zehntscheuern bis hin zur Evangelischen St. Jakobkirche. Alternativ gibt es auch eine barrierefreie Route, die mit dem Kinderwagen oder dem Rollstuhl erlebt werden kann.



Rallyes für Kids und Erwachsene

Auf der Internetseite von Gernsbach können die Flyer zu den Rallyes heruntergeladen werden:



HISTORISCHE ALTSTADT



Wegen seiner sehenswerten **1 historischen Altstadt** und der romantischen Lage am Fluss wird Gernsbach auch die „Murgtalperle“ genannt. Entdecken Sie auf einem Rundgang Fachwerkgebäude und geschichtsträchtige Bürgerhäuser, Stadtmauer und Wehrtürme, winklige Gassen und herrliche Gartenanlagen. Besonders sehenswert: Das **2 Alte Rathaus**, eines der bedeutendsten Wohngebäude der Spätrenaissance in Süddeutschland. Es entstand 1617/1618 im Auftrag des einflussreichen Murgschiffers und Holzhändlers Johann Jakob Kast durch den Heidelberger Hofbaumeister Johann Schoch.

Der Bau überrascht in seinem Inneren durch großzügige, geschmackvolle Ausgestaltungen. Bis 1936 diente das Gebäude als Rathaus. Heute bietet es Kulturveranstaltungen oder Hochzeiten einen repräsentativen Rahmen.



Der **3 Storchenturm** stand vor dem oberen Stadttor und gehörte wie der katholische Kirchturm zur Stadtbefestigung. Ein Wappen legt nahe, dass er 1449 errichtet worden sein könnte, doch die bauliche Substanz ist älter. Zwei auf Höhe der Stadtmauer angelegte Türen deuten auf einst vorhandene Wehrgänge hin. Über sie war der Storchenturm mit anderen Wehrtürmen verbunden. Seinen Namen hat er seit Menschengedenken, da bis etwa 1914 Störche auf ihm nisteten.

Die 800-jährige Geschichte der Stadt bequem aufs Smartphone oder Tablet, das geht mit dem **4 digitalen Stadtrundgang**. An wichtigen Sehenswürdigkeiten sind Infotafeln mit QR-Codes: Einfach einscannen und los geht es.

Was Sie beim Rundgang durch die Altstadt nicht versäumen sollten, ist der Besuch eines Cafés oder eines der zahlreichen Restaurants.



digitaler Stadtrundgang

Einfach hier scannen:



Geheimtipps:

Bei einem Streifzug durch Gernsbach lohnt sich ein Besuch im Lampenladen Jölg (www.joelg.de) mit seinen restaurierten originalen Industrielampen und im Café Felix. In Wohnzimmeratmosphäre selbstgebackene Kuchen und „brutal guten Kaffee“ von einer regionalen Rösterei genießen. Lecker!

WALDWIRTSCHAFT



In liebevoller Kleinarbeit entstand im ehemaligen Reichentaler Dorf-Sägewerk Anfang der 90er Jahre das **1 Waldmuseum**. Ein Arbeitskreis hat es sich mit vielen tatkräftigen Helfern zur Aufgabe gemacht, die Geschichte des Waldes und seiner Bewirtschaftung nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.



Waldmuseum Reichental

Kaltenbronner Straße 35
DE-76593 Gernsbach-
Reichental
Tel. +49 7224 64 444
touristinfo@gernsbach.de

www.gernsbach.de

Mit über 1.000 Hektar Waldfläche bildete der Holzreichtum in den vergangenen Jahrhunderten die Lebensgrundlage der Reichentäler. Nach Aufarbeitung vieler alter Dokumente und der teilweisen Restaurierung alter Werkzeuge und Maschinen entstand auf 140m² Fläche eine eindrucksvolle, abwechslungsreiche Ausstellung. Der Rundgang informiert über den Wald auf der Gemarkung Reichental und darüber, wie ihn die Bevölkerung einst genutzt hat. Gezeigt werden Köhlerei und Pottasche-Siederei, die Gewinnung von Gerbrinde, die Streunutzung, die Nutzung der Waldweide und die Wagnerei. Auf Bild- und Texttafeln gibt es Informationen zum Bereich Wald, Wild und Jagd.

HISTORISCHE PARKANLAGE

Südländisches Flair verspricht der **2 Katz'sche Garten**: Der Gang durch die historische Parkanlage führt in einen verzauberten Spätbarock- und Skulpturengarten. Dank des milden Klimas gedeihen außergewöhnliche Pflanzen, die dem Garten sein mediterranes Flair verleihen. Mit Bananestauden, verschiedenen Palmen, Säulenzypressen, Passionsblumen mit goldgelben Früchten, Granatapfel- und Feigenbäumen, ist er ein botanisches Kleinod, das mit Gärten an den oberitalienischen Seen verglichen werden kann. Der Grundstein des Katz'schen Gartens wurde Anfang des 19. Jahrhunderts gelegt, nachdem die Villa der Murgschiff-Familie Katz durch den Baumeister Friedrich Weinbrenner auf der gegenüberliegenden Seite fertiggestellt war. Ein italienischer Gartenbauarchitekt soll den Garten geplant und gestaltet haben. Aus dieser Epoche stammt auch der wertvolle Baumbestand, eine Sumpfyzypresse aus Florida und die zwei Magnolienbäume, die wohl zu den ältesten Magnolien Deutschlands bzw. nördlich der Alpen zählen.



Katz'scher Garten Gernsbach

Bleichstraße 9
DE-76593 Gernsbach
Tel. +49 7224 64 44 46
touristinfo@gernsbach.de
www.gernsbach.de



Weitere Infos im Faltblatt
„Der Katz'scher Garten“:



Empfänge und Events

Katz'scher Garten Service
Tanja Illig
Tel. +49 7224 56 82
Mobil +49 170 11 52 288
tanja.illig@gmx.de

GROSSE BÜHNE



Hollywood vor der Haustür – das **1 Kinocenter Gernsbach** macht es möglich. In charmantem Ambiente können Besucher jeden Alters ein abwechslungsreiches Programm genießen. Auf der Leinwand laufen aktuellste Kino-Highlights, dazu ein Sonderprogramm mit ausgesuchten Film-Spezialitäten.



Kinocenter Gernsbach

Bleichstraße 40
DE-76593 Gernsbach
Tel. +49 7224 21 15
verwaltung@kinocenter-
gernsbach.de

www.kinocentergernsbach.de

Zwei Wochen vor Ostern steht Gernsbach traditionell im Zeichen des **2 Puppentheaters**. Bühnen und Spieler aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland bieten eine Woche lang in der Stadthalle tolles Theater für jung und alt an. Faszinierend zu sehen wie die unterschiedlichen Darstellungsformen Dramen, Märchen, Komödien und Stücke von Weltliteratur Kinder wie Erwachsene in ihren Bann ziehen. Lassen auch Sie sich von unserer ganz besonderen Festivalatmosphäre anstecken.



VERANSTALTUNGEN

Traditionell findet am 3. Wochenende im September das **Gernsbacher Altstadtfest** statt. Die historischen Gassen verwandeln sich in eine Festmeile, das bunte Treiben lockt Tausende Besucher in die Stadt. Neben handwerklichen Darbietungen, Gesang und Tanz und vielen kulinarischen Spezialitäten sollten Besucher auch nicht die Fahrt mit dem **3 Murgfloss** versäumen.



Tradition haben in Gernsbach mittlerweile auch wieder die Narren, die am Schmutzigen Donnerstag die Herrschaft übernehmen. Bürgermeister und Stadtverwaltung werden von den Hexen von der Bleich, den Waldschäddern, Schlossbergteufeln, den Stadt Hanselen, den Oberstadthexen und anderen entmachtet und können ihren Dienst erst wieder nach der Fastnacht oder „Fasent“ antreten. Zum Narrenbaumstellen mit großem **4 Holzmaskenumzug** kommen mehr als 70 auswärtige Gruppen und verwandeln die Altstadt in eine Fastnachtshochburg.



Touristinfo Gernsbach

Igelbachstraße 11
DE-76593 Gernsbach
Tel. +49 7224 64 44 46
touristinfo@gernsbach.de
www.gernsbach.de

Infos zu Veranstaltungen:





GOURMETKÜCHE & WEIN



Schloss Eberstein

DE-76593 Gernsbach
Tel. +49 7224 99 59 500
info@schlosseberstein.com

www.schlosseberstein.com

Seit nunmehr über 700 Jahren thront **📍 Schloss Eberstein** hoch über dem wildromantischen Murgtal. Wo früher Edelleute ein- und ausgingen, ist das Schloss heute als vornehmes Hotel und Restaurant ein Anziehungspunkt für Liebhaber von Genuss und Exklusivität. Das im Jahr 1272 durch den Grafen von Eberstein erbaute Gebäude gehörte seit dem 17. Jahrhundert dem Markgrafen von Baden. Im Jahr 2000 ging es in Privatbesitz über und wurde liebevoll restauriert.



Wandertipps:

Das Schloss Eberstein ist auch ein beliebtes Wanderziel. Es liegt auf der Strecke der/des

Gernsbacher Runde



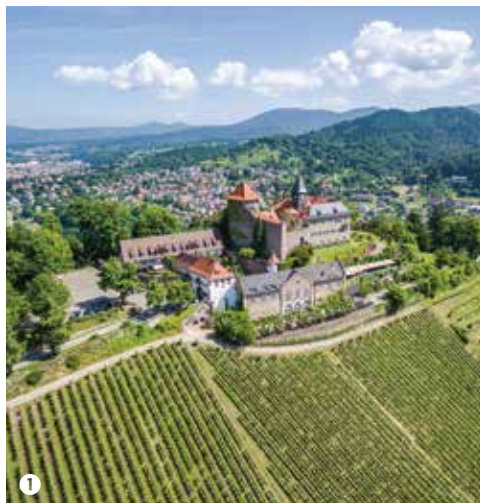
Etappe 2 der Murgleiter



Sagenweg



Heute ist Schloss Eberstein ein 4 Sterne Superior Hotel mit 14 Zimmern. Das **Gourmet-Restaurant** und die **Schloss-Schänke** begeistern mit exquisiten Gaumenfreuden und einer ausgesuchten



Weinkarte aus eigenem Anbau, mit Riesling und Spätburgunder als Hauptrebsorten. Ausgezeichnet mit einem Stern im Guide Michelin kreierte Bernd Werner eine originelle, leichte, badisch-französische Gourmetküche. Von der Terrasse hat man einen herrlichen Blick über die schloss-eigenen Weinberge und das Murgtal.



Aus dem Dornröschenschlaf erweckt wurde das **2 Weingut Iselin**: Vor 35 Jahren neugegründet, steht es in der jahrhundertealten Tradition des Weinanbaus an den Gernsbacher Steilhängen. Der gesamte historische Weinberg wurde neu gestaltet und wieder urbar gemacht. Besonders im Fokus stand dabei die Nachhaltigkeit: Ökologischer Weinbau am Staufenberger Grossenberg dient als Kulturbau zur Förderung der Artenvielfalt in Flora und Fauna. Ein vorbildliches Projekt, das zudem mit einem wunderbaren Wein begeistert.



Weingut Iselin

Hauptstraße 11
DE-76593 Gernsbach
Tel. +49 7224 16 66
welcome@
weingutiselin.com

www.weingutiselin.com



Weingut Iselin

Der Sitz und Weinverkauf des Weinguts Iselin ist im Alten Rathaus Gernsbach. Eine Weinprobe im Kreuzgewölbekeller mit dem Winzer Alfred Rainer Iselin ist ein faszinierendes Erlebnis für die Sinne: sehen, riechen, schmecken, hören, fühlen, weinartig, mit Geschichten rund um den Wein.

Wandertipp:

Am Alten Rathaus startet der Ortenauer Weinpfad





WINTERSPASS



1



Den Loipenplan „Winterzauber am Kaltenbronn“ sowie weitere Informationen über das Wintersportgebiet Kaltenbronn gibt es über die Touristinfo Gernsbach, Tel. +49 7224 64 44 46 oder hier zum herunterladen:



Loipentelefon:
+49 7224 99 41 499

Weitere Infos und den ausführlichen Loipenbericht finden Sie unter:
www.infozentrum-kaltenbronn.de



Der Gernsbacher Ortsteil Kaltenbronn ist umgeben von den Naturschutzgebieten Wildseemoor und Hohlohsee, bietet eine Vielzahl an gespurten **1 Langlaufloipen** mit unterschiedlichen Längen und in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Die Skiwanderwege Freudenstadt-Wildbad und Dobel-Freudenstadt durchqueren das ganze Gebiet und binden es nach allen Richtungen an. Auch der Skifernwanderweg führt durch die Wälder im Tal der Murg: „Winterzauber am Kaltenbronn“ ist hier Programm.

Direkt am Skilift liegt der **2 Rodelhang**, der Groß und Klein zum Wintervergnügen einlädt. Seit gut drei Jahren gibt es ein weiteres Highlight: Das BERGAUFRODELN. Die extra umgebauten Sicherheitsrodel werden am Schlepplift eingehängt. Oben an der Bergstation angekommen geht es dann auf die Talfahrt. Mehr Freude am Schnee geht kaum!



2

SKI ALPIN

Im einzigartigen **Skigebiet Kaltenbronn** kann man den Winter von seiner sportlichsten Seite erfahren. Auf fast 1.000 Meter Höhe, umgeben von den Naturschutzgebieten Wildseemoor und Hohlohsee, lässt sich die weiße Pracht ganz besonders toll genießen. Der Skilift Kaltenbronn



bietet Ski-Spaß der Extraklasse. 2 Schlepplifte befördern die Wintersportler in die Schwarzwälder Höhenlagen. In einer 600 Meter langen Abfahrt mit einem Höhenunterschied von 100 Metern geht es vom Berg ins Tal. Die Skianlage bietet viele Möglichkeiten für Anfänger wie auch für sportlich geübte Skifahrer. In der Wintersaison sorgt Flutlichtbetrieb dafür, dass die Gäste bis in die Nacht hinein ihrer Leidenschaft nachgehen können.



Skilifte Kaltenbronn

Kaltenbronner Straße 598
DE-76593 Gernsbach -
Kaltenbronn
Tel. +49 7224 29 21
snowfun@skilifte-kalten-
bronn.de

www.skilifte-kalten-bronn.de

Einwohnerzahl | ca. 2.500
Höhe | von 215–940 m.ü.N.N.



LOFFENAU



KLEINES DORF, GROSSE GESCHICHTE



Die Bedeutung eines Ortes hat nicht automatisch etwas mit seiner Größe zu tun. In Loffenau lässt sich das sehr schön erkennen. Äußerlich ein kleines Dorf im Nordschwarzwald, begeistert Loffenau nicht nur mit Sehenswürdigkeiten der Natur, sondern auch mit einer architektonisch wie kunst- und kirchenhistorisch bedeutsamen Geschichte. Das malerische **Fachwerkdorf** liegt

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- **Dorffest:** alle 2 Jahre Ende Juli
- **Weihnachtsmarkt:**
am ersten Adventswochenende

topografisch in einem Gunstrum: Loffenau ist von der Sonne besonders bevorzugt und erlebt sehr oft zauberhafte Sonnenuntergänge.

Auf eine lange Tradition qualitätsreicher Handwerkskunst blickt übrigens die Metzgerei Fieg; Seit 1933 in der dritten Generation betrieben, bietet die moderne Dorfmetzgerei ein komplettes Fleisch- und Wurstwarensortiment aus eigener Herstellung. Ein echter Geheimtipp!



Gemeinde Loffenau

Untere Dorfstraße 1
DE-76597 Loffenau
Tel. + 49 7083 92 33 18
Gemeinde@Loffenau.de

www.loffenau.de





NATUR PUR



Eine wild bewachsene und weitgehend unzugängliche Anhöhe war der **1 Pfarrberg** am nordwestlichen Ortsrand von Loffenau. Bis der Orkan „Lothar“ im Dezember 1999 alles niederwarf. Danach wurde der Pfarrberg zu einem Naturerlebnis und Erholungsbereich umgestaltet. Den Besucher erwartet eine wunderbare Vielfalt von Flora und Fauna, die mit allen Sinnen erlebbar ist.

Die Entstehung der **2 Laufbach-Wasserfälle** ist im Wasserreichtum begründet, den die Natur Loffenau beschert hat. Das zeigt sich bis jetzt an den vielen Bächen und noch mehr kleinen „Wässerle“, die z.B. den Laufbach speisen. Im nordwestlichen Randbezirk von Loffenau tut sich, bedingt durch die besondere topographische Lage des Dorfes, eine kleine, wildromantische Schlucht auf. In diese Schlucht stürzt sich der Laufbach, dessen Wasser sich im Sägmühlteich gesammelt hat. Über mehrere kleine Stufen vor und nach dem dominanten Wasserfall, und über einer Gefällehöhe von rund 50 Metern geht es in die Tiefe: Ein eindrucksvolles Naturschauspiel zu allen Jahreszeiten.



Wandertipps:

Der Pfarrberg und die Laufbach-Wasserfälle sind über folgende Wanderungen zu erreichen:

Kleine Dorfunde



Panoramarunde Loffenau



TOLLE AUSSICHT UND TEUFELSKAMMERN



Die **3 Teufelsmühle** mit ihrem Aussichtsturm ist der Hausberg von Loffenau. Der Name ist historisch nicht belegt. Aus dem Zeitalter der Romantik erklärt sich wohl die Sage vom Müller, der sich gegen seine Seele vom Teufel eine Mühle bauen lässt. Er misst 908 m ü.NN., in der Nähe des Aussichtsturms liegt eine Höhengaststätte. Mit einer Aussicht über das Murgtal bis in die Rheinebene und zu den Vogesen ist die Teufelsmühle ein beliebtes Tagesziel, aber auch Ausgangspunkt zu anderen Aktivitäten: Etwa im Winter zu den Langlaufloipen, im Sommer für Wanderungen zum Hochmoorgebiet Kaltenbronn. Bei den **4 Teufelskammern** oberhalb vom „Großen Loch“ handelt es sich um höhlenartige Erosionsformen in der Geröllsandstein-Formation des Mittleren Buntsandstein. Diese Höhle soll im 19. Jahrhundert Wilderern und Schmugglern Zuflucht gewährt haben, die an der nahe gelegenen ehemaligen Grenze zwischen dem Königreich Württemberg und dem Großherzogtum Baden tätig waren.



Wandertipps:

Die anspruchsvolle Wanderung „Große Loffenauer Runde“ bietet grandiose Aussichten von der Teufelsmühle.





NERVENKITZEL PUR



Gemeindeverwaltung
Loffenau

Untere Dorfstraße 1
DE-76597 Loffenau
Tel. +49 7083 92 330

www.teufelsflieger.de

Als „Teufelsflieger“ bezeichnen sich die Mitglieder des Drachenflugclubs Loffenau. Und in der Tat ist **1 Gleitschirmfliegen** und **Drachenschirmfliegen** ganz sicher nichts für schwache Nerven: Immerhin schwebt man wie ein Vogel durch die Luft, ohne Netz und doppelten Boden.

Von verschiedenen Gleitschirmfluggeländen können Gleitschirmflieger das Murgtal aus der Luft erkunden, und damit ganz unvergessliche Perspektiven von ganz weit oben gewinnen. Außerdem werden **Tandemflüge** und Schulungen für „Nicht“-Flieger angeboten. Gastflieger und alle, die diesem Hobby näherkommen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Der Landeplatz ist vom Startplatz aus nicht einzusehen. Daher ist vor dem ersten Flug eine Besichtigung des Landeplatzes zwingend erforderlich. Für Gäste ist der Flugbetrieb nur in Anwesenheit eines Clubmitglieds gestattet.



FAMILIENPASS

Das Glück der Erde liegt wo? Genau: Auf dem Rücken der Pferde. Und deshalb bieten mehrere Reiterhöfe und Reitclubs in Loffenau für Besucher und Gäste ganz verschiedene tolle Möglichkeiten für Reiterferien, Bambini-Reiten, Ausritte oder Kurse und Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. **2 Reiten durch's Murgtal** – eine der gemütlichsten und schönsten Arten, die Gegend kennenzulernen.



Pferdehof Hüttig

Pferdehof und
Trainingscamp
Obere Dorfstraße 67
DE-76597 Loffenau
Tel. +49 7083 92 49 36
pferdehof-huettig@web.
de

www.pferdehof-huettig.de

Reit- und Fahrverein Loffenau e.V.

Weg zum Dachsfelsen
DE-76597 Loffenau
Tel. +49 152 54 26 38 89
(Nadine Keller)

www.rfv-loffenau.de

ARCHITEKTUR



Für den historischen Kern Loffenaus ist der Architekturstil des Fachwerkbbaus so stark ortsbildprägend, dass man hier vom **1 Fachwerkdorf** spricht. An ganz vielen Häusern und Gebäuden begegnet man dieser Bauweise, die bis heute viele Menschen fasziniert.



Architektonisch wie geschichtlich ist die **2 Ev. Heilig-Kreuz-Kirche** bedeutsam. Bereits im 13. Jh. gab es eine Wallfahrtskapelle „zum Heiligen Kreuz“ am Standort der heutigen Kirche. Die erste größere „Heilig-Kreuz-Kirche“ wurde um 1400 an Stelle der Wallfahrtskapelle gebaut, im Jahr 1725 noch vergrößert und 1842 schließlich abgebrochen. An ihrer Stelle entstand 1842/43 in neogotischem Stil die heutige Heilig-Kreuz-Kirche. Der Turmchor, ein Überrest der alten Heilig-Kreuz-Kirche, birgt ein kunsthistorisches Kleinod: Spätmittelalterliche **3 Fresken**, die in den Jahren 1440 bis 1455 erstellt und zwischen 1952 und 1960 durchgreifend restauriert wurde: Den Turmchor betretend, richtet sich der Blick geradeaus auf die Ostwand, die ein Spitzbogenfenster durchbricht.



Heilig-Kreuz-Kirche

Pfarrgasse 8
DE-76597 Loffenau
Tel. +49 7083 23 20
pfarramt.loffenau@elkw.de

www.gemeinde.loffenau.elk-wue.de

Die Glasmalerei, auf das Jahr 1440 oder früher datiert, zeigt Petrus und Paulus. Im unteren Bereich sind die „Credo-Apostel“ dargestellt: Nahezu in Lebensgröße ist Jesus Christus mit seinen Aposteln zu sehen. Diese tragen Spruchbänder mit Credo-sätzen, die sie, nach einer Legende aus dem 7. oder 8. Jahrhundert, bei der Trennung gesprochen haben sollen.



Ebenfalls Teil der Heilig-Kreuz-Kirche ist die historisch wertvolle, denkmalgeschützte und für Mittelbaden einmalige Orgel. Sie wurde von Eberhard Friedrich Walcker aus Ludwigsburg in bester handwerklicher Qualität erbaut und im Jahre 1856 in Loffenau eingeweiht. Sein Handwerksbetrieb zählte zu den bedeutendsten Orgelbauwerkstätten des 19. Jahrhunderts. Nach mehrfacher Generalüberholung und einem unvorteilhaften Umbau wurde die **4 Walcker-Orgel** im Jahre 2004 von der Firma Vleugels Orgelmanufactur teils saniert, teils in ihren Originalzustand zurückgebaut. Nun erklingt sie wieder in der Originalversion mit ihrer romantischen Klanggebung wie vor rund 150 Jahren – ein erhebendes Erlebnis.



Walcker-Orgel:

Infos zu Orgel-Konzerten sind bei der Gemeinde Loffenau erhältlich:
Tel. +49 7083 92 33 18
www.loffenau.de

Wandertipp:

Die Heilig-Kreuz-Kirche liegt am Rundwanderweg „Kleine Dorfrunde Loffenau“.



Einwohnerzahl | ca. 2.500
Höhe | von 200–1.000 m.ü.N.N.
Ortsteile | Au, Neudorf



WEISENBACH



EIN WUNDERBARES FLECKCHEN ERDE



In Weisenbach werden auf kleinstem Raum ganze Jahrhunderte an bewegter Geschichte sichtbar lebendig. Wie im **1 historischen Ortskern** direkt an der Murg, oder bei der **2 Wendelinus-Kapelle**.

Von echter Schwarzwald-Geschichte zeugen auch die **3 Heuhüttentäler**. Wie stark Vergangenheit und Zukunft in Weisenbach verwoben sind, zeigt

sich im Ortsbild. Neben modernen Baugebieten ist Weisenbach vor allem für seine wunderschönen Fachwerkhäuser bekannt.

Die Menschen lieben ihr „Dorf“ und halten es mit Leidenschaft und großem Engagement in Schuss. Für diesen Eifer wurde Weisenbach mehrfach mit dem Sieg im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ belohnt.

Ein Geheimtipp: Wer durch den malerischen Ortskern von Weisenbach schlendert, der sollte unbedingt in der Boutique von Karin Balsler vorbeischauchen. Hier erfreuen sich nicht nur Liebhaber von Deko und Accessoires an einem exklusiv ausgesuchtem Sortiment.



 **Gemeinde Weisenbach**
Hauptstraße 3
DE-76599 Weisenbach
Tel. + 49 7224 91 830
info@weisenbach.de
www.weisenbach.de





HEUHÜTTENTÄLER UND FELSENLANDSCHAFTEN



Wandertipp:

Wanderung zum Füllenfelsen mit spektakulären Ausblicken auf das hintere Murgtal.



Als ob sie zufällig vom Himmel gefallen wären, so säumen die kleinen Heuhütten die Hänge in den Tälern rund um Weisenbach. Damit prägen sie die Landschaft auf ihre ganz eigene, eigentümliche Art und Weise. Im gesamten Murgtal gibt es mehrere solcher **Heuhüttentäler**, an deren Hängen häufig auch Kräuter zu finden sind. Das idyllische Bild der beinahe wie an die Hänge „gemalten“ Hütten macht fast ein wenig vergessen, welch hartes und entbehrungsreiches Leben die Menschen im Schwarzwald zu früheren Zeiten hatten. Im Örtchen Weisenbach sind es besonders drei solcher Täler, deren Hänge viele der als Heulager genutzten Hütten schmücken. Das **1 Gaisbachtal** (auch Fürholztal genannt) erstreckt sich oberhalb des Weisenbacher Sportplatzes in Richtung Rote Lache.





3

Zahlreiche kleinere Heuhüttchen stehen entlang des plätschernden Bachlaufs. Wie praktisch alle Heuhüttentäler ist der Hang auch hier recht steil. Aber die Schönheit der Natur entschädigt den Wanderer für die Strapazen. Talaufwärts gelangt man zu einer kleinen **1 Kneippanlage**, in der man seine müden Beine eine Belebung gönnen kann. Das **2 Füllenbachtal** im Ortsteil Au erstreckt sich unterhalb des **3 Füllenfelsens**. Es wird oft von Wanderern auf dem Weg hoch auf den Felsen besritten und bietet reizvolle Passagen. Oft kann man hier auch die Ziegenherden beobachten, die eine natürliche Landschaftspflege betreiben und die steilen Hänge vor dem Zuwachsen bewahren. Rechtsseitig der Murg befindet sich das **Latschigbachtal**. Wer hoch zum Schöllkopf wandern möchte, kann seine Route durch dieses charmante Tal wählen. Idyllisch im Tal eingebettet liegt das Weisenbacher Freischwimmbad. Der Einstieg zum Tal liegt bei der ehemaligen evangelischen Kirche.



1



BADESPASS



Latschigbad Weisenbach

Latschigbachtal
DE-76599 Weisenbach
Tel. +49 7224 12 13
klaus.burkhardt@latschig-
bad-weisenbach.de

[www.latschigbad-
weisenbach.de](http://www.latschigbad-
weisenbach.de)



Kann man sich eine herrlichere Kulisse für ein Freibad vorstellen, als ein wunderschönes Schwarzwaldtal? In Weisenbach ist dieses Idyll direkt erlebbar: Das **Latschigbad** bietet für die Besucher jeden Alters Möglichkeiten zur Entspannung und Erholung. Neben dem 50-Meter-Schwimmbecken, ideal für sportliche Schwimmer, ist auch das Nichtschwimmerbecken sehr beliebt. Rutsche, Sprungbrett und 3-Meter-Turm sorgen für unbegrenzten Badespaß. Für die kleinen Besucher lädt das beschattete Baby-Becken zum Verweilen ein. Großzügige, gepflegte Liegewiesen unter schattenspendenden Bäumen, Beachvolleyball-Feld, Tischtennisplatte, Kinderspielplatz, Sandkasten – ein echtes Erlebnis für Klein und Groß. Eine sportliche Herausforderung ist die neue Kletterwand. Der Kiosk mit Speisen und Getränken rundet den tollen Badetag ab.





SEHENSWERT



Weisenbach ist der größte und älteste Ortsteil der gleichnamigen kleinen Gemeinde. Erstmals wurde er 1336 im Lehnbuch des Bischofs von Speyer urkundlich erwähnt. Die Besiedlung dürfte jedoch bereits im 12. und 13. Jahrhundert erfolgt sein. Spuren dieser uralten Geschichte sieht man an vielen Stellen in dem **1 historischen Ortskern**.



Wendelinus-Kapelle

Friedhofstraße
DE-76599 Weisenbach
Tel. +49 7224 91 83 10
M.Frorath@weisenbach.de

www.weisenbach.de

Interessierte können sich beim **historischen Rundgang** durch die Gässchen und Ecken des Orts führen lassen: Zu entdecken gibt es immer wieder etwas Neues aus einer Geschichte, die bald 1.000 Jahre alt ist. Rund um den historischen Ortskern, der durch die Murg und die Bundesstraße 462 getrennt ist, sind in den letzten Jahren neue Wohngebiete entstanden. Besonders sehenswert ist das attraktive Baugebiet „Birket“, das wohl zu den schönsten seiner Art im gesamten Murgtal zählt: Von der Sonne verwöhnt liegt es direkt unter dem Weinberg „Kapf“.

Sichtbares Wahrzeichen Weisenbachs ist die auf einem Felsvorsprung über dem Murgtal thronende **2 Wendelinus-Kapelle**. 1404 erstmals urkundlich erwähnt, zählt sie zu den ältesten Bau-
denkmälern im gesamten Nordschwarzwald.



Die **3 Heimatstube in der alten Zehntscheuer** gehört ebenso zum wichtigen historischen Erbe des Orts. Die Zehntscheuer wurde 1792 als Fruchtspeicher gebaut. Bis zum Neubau der Gemeindekelter im Jahre 1993 war hier schon immer die Dorfkelter untergebracht, lange diente die Zehntscheuer auch als Spritzenhaus. 1999 konnte die von vielen ehrenamtlichen Helfern erstellte Heimatstube eröffnet werden. Kernstück ist der Modellbau eines Sägewerkes als Reminiszenz an diesen für lange Jahre wichtigsten Wirtschaftszweig. Mittlerweile besteht auch die Möglichkeit, das ortsbildprägende Gebäude für standesamtliche Trauungen zu nutzen.



Heimatstube Weisenbach

Kelterstraße 7
DE-76599 Weisenbach
Tel. +49 7224 73 72

www.weisenbach.de

Einwohnerzahl	ca. 4.700
Höhe	von 220–1.054 m.ü.N.N.
Ortsteile	Bermersbach, Gausbach, Langenbrand, Raumünzach, Kirschbaumwasen, Erbersbronn, Hundsbach, Schwarzenbach, Herrenwies



FORBACH



WÄLDER, SEEN, FLUSSLANDSCHAFT: WANDERPARADIES IM NORD- SCHWARZWALD



Tourist-Information Forbach

Landstraße 27
DE-76596 Forbach
Tel. + 49 7228 390
touristinfo@forbach.de

www.forbach.de



Wer durch Forbach kommt, dem fällt sofort ein ganz besonderes Bauwerk auf: Die überdachte **1 Holzbrücke** prägt das Ortsbild seit über 200 Jahren und ist Zeugnis der hohen Zimmermannskunst im Schwarzwald.

Weithin bekannt ist Forbach für die imposante **2 Schwarzenbach-Talsperre**, die zugleich wichtiger Energielieferant und Tourismusmagnet ist. Auch als Wintersportgebiet haben die Höhen über der Murgtal-Gemeinde überregionale Bekanntheit erlangt.

Doch vor allem anderen ist es die Schönheit der Natur in und um Forbach, die Besucher in ihren



Bann zieht. Mit seinen Wäldern, den Waldseen und der **3 Flusslandschaft** präsentiert sich die Nationalparkgemeinde Forbach als ideales Wander- und Adventuregebiet. Ab Mitte 2023 wird das Nationalparkhaus Herrenwies im ehemaligen Rossstall des Forsthauses eröffnet.



Geheimtipps:

s' Lorenze Brennküch':

Familie Lorenz
Hundseckstraße 26
DE-76596 Forbach
Tel. +49 7220 778

Obstschnäpse und Liköre
aus heimischem Obst.
Schnapsbrunnen am Haus.

Café Henriette:

Klammstraße 1
DE-76596 Forbach
Tel. +49 7228 96 88 170

Gemütliches Café mit
großer Auswahl an Kuchen,
Torten und Backwaren.
Im Sommer auch Eis.



DIE NATURGEWALTEN



Die Giersteine

Seit 1936 sind die Giersteine unter Denkmalschutz gestellt.

Wandertipps:

Die Giersteine lassen sich über verschiedene Wanderungen erreichen:

Ziegenpfad Bernersbach
- für Familien besonders
geeignet



Rund um Forbach - für
ambitionierte Wanderer



Gut zu wissen:

Alle Wandertipps sind ausführlich in unseren Wanderguides Murgtal oder Baiersbronn beschrieben.

Mehr Information auf
S. 176

Sie gaben schon vielfach Anlass zu geheimnisvollen Spekulationen: Die Einkerbungen auf den Felsbrocken, hoch über Forbach aus der Landschaft ragend. Die **1 Giersteine** stehen an exponierter Stelle auf einer Bergkuppe bei Bernersbach und zählen zu den schönsten Aussichtspunkten im ganzen Murgtal. Es handelt sich um eine Gruppe mehrerer Granitblöcke, 160 Meter steil über dem Tal gelegen. Zwei Blöcke fallen durch ihre Größe, Vertiefungen und Rillen, entstanden in Jahrtausende alten Verwitterungsprozessen, besonders auf. Gebilde wie die Giersteine sind oft von Mythen umrankt. Alle



Opfersteintheorien blieben jedoch bis heute den Beweis schuldig. Im Volksmund hießen sie früher Kir- oder Kürsteine, einige Bezeichnungen erinnern an heidnische Bräuche: „Blutrinnen“, „Opferkessel“, „Teufelsstein“, „Hexenstein“, „Druidensitz“... Heute befindet sich dort auch die Bernersbacher Freizeitanlage mit Bolzplatz, Boule-Anlage, Tischtennisplatte, Spielgeräten und Sitzbänken.

DIE KARSEEN

Karseen sind uralt und fast verschwunden. Sie besitzen meist keinen Zufluss oder Quelle, bekommen ihr Wasser nur über den Regen. In Forbach finden sich gleich zwei solcher seltenen Exemplare, die ursprünglich von Gletschern geformt wurden: Der ② **Herrenwieser See** und der **Schurmsee**. Beide sind immer einen Besuch wert und vermitteln ein unvergleichliches Bild natürlicher Schönheit.



Der Herrenwieser See ist ein beliebtes Wanderziel. Er liegt auf einer Höhe von 834 Metern und misst 1,8 ha. Entstanden ist er vor ca. 10.000 Jahren, ist 9,5 m tief und hat einen Inhalt von 111.000 m³ Wasser. Die Karwand des Sees hat eine Höhe von 170 Metern und ist damit die höchste im Nord-schwarzwald. Der Schurmsee liegt 794 Meter hoch auf der Achse zwischen Hundsbach und Schön Münz zach. Er erstreckt sich auf einer Fläche von 1,6 ha, ist 13 m tief und beinhaltet 180.000 m³ Wasser. Baden ist in den Karseen nicht gestattet.



Wandertipps:

Die Karseen sind Ziel von wunderschönen Wanderungen:

Von der Schwarzenbach-Talsperre zum Herrenwieser See



Der mehrfach ausgezeichnete Qualitätsweg Baiersbronner Seensteig führt auf der Etappe 4 zum Schurmsee



Mehr Informationen zu den Karseen in Baiersbronn auf S. 150



TOLLE AUSBLICKE



Wandertipp:

Etappe 2 „Gernsbach-Forbach“ des Premiumwegs Murgleiter



Übrigens ist der Premiumweg Murgleiter Deutschlands drittschönster Wanderweg 2021.

Er eröffnet einen herrlichen Blick in das Murgtal und Richtung Rheintal: der **1 Latschigfelsen**. Direkt am Westweg und der Murgleiter auf einer Höhe von 715 m.ü.NN. gelegen, zählt er zu den beeindruckendsten Natur-Attraktionen der Gegend. Der Latschigfelsen kann sowohl über das Hochmoorgebiet Kaltenbronn, über Langenbrand oder das Kauersbachtal in Gausbach „erobert“ werden. Vom Westweg führt ein kleiner Abstecher auf den gesicherten Felsvorsprung. Der Ausblick von dieser Höhe ist immer wieder eine Belohnung für den steilen Aufstieg. Auf dem Nachbarfelsen – ein paar Schritte entfernt – steht ein kleiner

Pavillon. Von dort aus kann man bis in die Baden-Metropole Karlsruhe schauen.

Die Bergkuppe Badener Höhe wird von einem Turm aus Sandstein gekrönt. Sie liegt auf 1.002 m.ü.NN. oberhalb des Ortsteils Herrenwies. Neben einer Schutzhütte befindet sich auf dem Gipfel der 30 m hohe ② **Friedrichsturm**.

Großherzog Friedrich I. von Baden weihte ihn im Jahr 1891 ein: Ihm zu Ehren erhielt der Turm – der vor einiger Zeit umfangreich renoviert wurde, seinen Namen. Nach 147 Treppenstufen kann man von seiner Spitze aus einen weiten Blick auf den nördlichen Schwarzwald, auf den Herrenwieser See, den nahe gelegenen Mehlskopf und die Hornisgrinde genießen. Bei sehr gutem Wetter sieht man bis in die Rheinebene und die Vogesen, im Norden reicht der Blick bis in den Pfälzer Wald.



Badener Höhe

Sie liegt nahe der Schwarzenbach-Talsperre und der Schwarzwaldhochstraße.

Wandertipp Westweg
Etappe 3



Gut zu wissen:
Es besteht eine Einkehrmöglichkeit beim dortigen Naturfreundehaus.





GRÖSSTER STAUSEE IM NORDSCHWARZWALD



Wandertipp:

Die Schwarzenbach-Talsperre ist Ausgangspunkt und Ziel zahlreicher Wanderungen.

Für Einsteiger: Schwarzenbach-Rundweg – gemütliche Runde um den See



Lohnenswert ist die Überquerung der Staumauer.

Müsste man die **1 Schwarzenbach-Talsperre** in einem Begriff charakterisieren, es wäre wohl das Wort „imposant“. Mehr als beeindruckend ist dieses Bauwerk, das vor fast 100 Jahren in diesem Seitental des Murgtals entstanden ist. Die Schwarzenbach-Talsperre ist der größte Stausee im Nordschwarzwald, sie liegt auf einer Höhe von 668,5 m.ü.NN. zwischen der Schwarzwaldhochstraße und dem Murgtal an der L 83, rund 10 km von Forbach entfernt.

Durch seine idyllische Lage, umrahmt von Schwarzwaldbergen, ist der See ein beliebtes Ausflugsziel im Sommer wie im Winter zum Wandern, Radeln und Angeln.

**1**



Etwa 2,5 Kilometer misst der Stausee in der Länge, 6,5 Kilometer lang ist der Rundweg. Wer entlang der begehbaren Mauerkrone den Blick ins Tal wagt, dem werden die Dimensionen so richtig bewusst. 400 Meter lang und 65 Meter hoch ist die Mauer, da sollte man schon schwindelfrei sein.

Den größten See des Nordschwarzwalds kann man nicht nur bewundern und umwandern, man kann sogar mit dem Boot darauf fahren. Von Mai bis Oktober bieten sich auf dem Stausee tolle **2 Bootsfahrten** mit dem Tret-, Ruder- oder Elektroboot an. Bis zum letzten Zipfel des Gewässers können Urlauber mit den Booten gelangen. Am Seeufer in der Nähe der Staumauer befindet sich der Anlegesteg, wo die Boote gemietet werden können.



Schwarzenbach Bootsverleih

An der Schwarzenbach
DE-76596 Forbach
Tel. +49 151 53 75 77 05

www.schwarzenbach-bootsverleih.de





NERVENKITZEL PUR



Das Freizeitzentrum Mehliskopf, an der Schwarzwaldhochstraße nahe Sand, bietet einen der schönsten **1 Klettergärten** des ganzen Schwarzwalds. Hier geht es nicht senkrecht den Felsen hinauf, sondern kreuz und quer durch die Baumwipfel. Auf Tauen, Balken, Brücken, Netzen und Seilbahnen kann man durch die Bäume klettern, balancieren oder gleiten – ein Riesenspaß für jedes Alter.

Mit zur Freizeitanlage gehört die **2 Ganzjahres-Bobbahn** – ein echtes Highlight für alle auf der Suche nach einem rasanten Abenteuer. Die Bahn hat eine Gesamtlänge von 1,3 Kilometern. Der Antrieb erfolgt rein über die Schwerkraft: Auf durchschnittlich 8% Gefälle kann es da ganz schön temporeich werden. Neben elf Steilkurven sind auch mehrere Jumps eingebaut, und damit Dynamik pur. Aber keine Panik: Wie schnell oder langsam die Fahrt sein soll, bestimmt jeder selbst, denn die Bobs verfügen alle über Bremsen, die man selbst bedienen kann.



Mehliskopf

Schwarzwaldhochstraße /
Am Stadtwald 4
DE-77815 Sand (Bühl/
Baden)
Tel. +49 7226 13 00
mail@mehliskopf.de
www.mehliskopf.de



Ganz ähnlich ist das bei den **3 Downhill-Carts**: Das sind spezielle Dreiräder oder auch Bullcarts, die mit dem Skilift den Berg hochgezogen werden. Und dann geht es bergab:

Ähnlich wie bei der Bob-Bahn werden die Bullcarts durch Schwerkraft beschleunigt und fahren auf einer Strecke am kleinen Lift 500 m bergab – ein echt spaßiges Vergnügen!



Bogenschießen:

Im Sommer ist es möglich, auf dem Gelände des Freizeitzentrums Bogenschießen für Gruppen zu buchen.

Geheimtipp für erfahrene Schützen:

Der Schützenverein Forbach hat einen Bogenparcours im Wald mit verschiedenen Attrappen heimischer Tierarten in ihrem natürlichen Lebensraum erstellt.

Der 3D-Parcours ist einer der schönsten Süddeutschlands.

Schützenverein Forbach
Wulzenbergstraße
DE-76596 Forbach
Tel. +49 177 78 98 130
swunsch81@gmail.com
www.bogenparcours-forbach.de





ABENTEUER ERLEBEN



Das Flussbett der Murg ist nicht nur wunderschön anzusehen – hier kann man auch richtig was erleben! Zum Beispiel bei einer spannenden **1 Flußbettwanderung**:

Ein Riesen-Spaß für alle Beteiligten. Spannend ist der Weg hinab ins Tal – von einer Brücke aus kann man sich nach unten **2 abseilen** lassen.

Hüpfend von Stein zu Stein geht's voran durch die urwüchsige Landschaft, begleitet von einem Team aus professionellen Guides. Ein falscher Schritt und man holt sich die (an heißen Tagen herzlich willkommene) Abkühlung im Wasser.



FLUSSBETTWANDERN



Adventure World Murgtal-Arena

Verwaltungsanschrift:
Schwimmbadstraße 29
DE-76332 Bad Herrenalb
Tel. +49 7083 93 24 799
info@murgtal-arena.de

www.murgtal-arena.de



Adrenalin Becker

Magnolienstrasse 7
76287 Rheinstetten
Hotline:
Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr
Mobil +49 152 53 84 99 53
info@adrenalinbecker.de

www.adrenalinbecker.de



erlebnisse-und-mehr

Bernd Schneider
Friedrichstraße 15
DE-76596 Forbach
Tel. +49 7228 21 16
schneider-forbach@
t-online.de

www.erlebnisse-und-mehr.de





KAJAK UND RAFTING



Adventure World Murgtal-Arena

Verwaltungsanschrift:
Schwimmbadstraße 29
DE-76332 Bad Herrenalb
Tel. +49 7083 93 24 799
info@murgtal-arena.de
www.murgtal-arena.de



Die Kraft und Dynamik der Murg am eigenen Leib erfahren kann man auch beim **1 Kajak-Fahren** oder **2 Soft-Rafting**.

Ein Adventure-Vergnügen für Familien, Freunde, Vereine oder auch Schulklassen, bei dem im wahrsten Sinne des Wortes kein Auge trocken bleibt. Sicherheit steht auch hier an oberster Stelle, daher werden die Touren durch erfahrene Guides begleitet. Helme und Schwimmwesten sind selbstverständlich als Teil der Ausrüstung dabei.



FELSEN, SCHLUCHTEN UND BERGVORSPRÜNGE



Sportliches Vergnügen und Nervenkitzel bieten die **3 Kletterfelsen** der Gegend: Viele Sicherungsmöglichkeiten machen sie zum prädestinierten Kletterrevier und auch ideal zur Schulung von richtigem Materialeinsatz.

Ganze 37 Routen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bietet das **4 Gausbacher Straßewandel**: Die Felswand verbindet den Ortsteil Gausbach mit dem Montana-Badezentrum und ist mit dem alten Straßenpflaster auch eine beliebte Wanderstrecke. Der Eulenfelsen in Forbach hat vier Kletter-Routen und besteht aus sehr rauem Granit: Tape ist sinnvoll.



Die Areale **Graffiti-Wall** und **Pumprisse** umfassen fünf Routen, ca. 1 km südl. von Forbach direkt an der Murg. Sie sind gut eingerichtet und können mit Keilen und Friends abgesichert werden.

Unterhalb liegt ein herrlicher Badesee, im Volksmund **Brettfelsen** genannt: Perfekt zur Abkühlung nach einer anstrengenden Klettertour.



Information:

Sperrungen und Brutzeiten unter:
www.dav-felsinfo.de





FAMILIENSPASS



Murgarten Forbach

· Frei zugänglich

Tipp:

Wer es ruhiger angehen lassen will, der kann hier auch eine Partie Boule spielen.

Wasser spielt in Forbach seit jeher eine zentrale Rolle: Das Trinkwasser kommt aus den umliegenden Bergen, die Schwarzenbach-Talsperre speichert Wasser für die Stromerzeugung, unzählige Quellen speisen die Bäche durch die Wiesentäler. Da passt es doch perfekt, dass daraus tolle Erlebnisangebote geschaffen wurden.

Am Ufer der Murg liegt mitten in Forbach der **1 Murggarten** – ein wunderschöner Wasserspielplatz für die ganze Familie.

Vom Murggarten führt eine Treppe hinunter zum Fluss. Dort kann man vom Frühjahr bis zum Herbst auch oft Gruppen beim Rafting beobachten.



In der Wildnis übernachten – ein echtes Erlebnis! In insgesamt acht Trekking-Camps im Schwarzwald, buchbar von Mai bis Oktober, ist das Übernachten inmitten der Natur erstmals ganz offiziell erlaubt. Eines davon ist das **2 Trekking-Camp Schwarzenbach**. Weitere Infos auf Seite 159.



Die Sommer-Bade-Oase zwischen Murgtal und Schwarzwaldhochstraße. Das **3 Montana-Badezentrum** bietet Freizeit-Badespaß für die ganze Familie mit hervorragender Wasserqualität: Das Wasser erhält das Bad aus einer nahegelegenen Gebirgsquelle (Winterhardtquelle). Das umweltfreundlich mit einer solarthermischen Heizanlage ausgerüstete Bad bietet angenehme Wassertemperaturen um 25°C. Das Nichtschwimmerbecken mit Wassertiefen von 0,70 m bis 1,30 m ist über einen durchgängigen Schwimmkanal mit dem 1,40 m tiefen Schwimmerbecken verbunden. Beide Becken sind je 25 m lang.



Trekkingcamp Schwarzenbach

Trekking-Camps online
buchbar unter
www.trekking-schwarzwald.de



Montana-Badezentrum

Murgtalstraße 1a
DE-76596 Forbach
Tel. +49 7228 390
Tel. +49 7228 96 97 612
(Bandansage zu Öffnungszeiten)

touristinfo@forbach.de



HISTORISCHE TRADITION



Sie ist das Wahrzeichen von Forbach und gehört wohl zu den meist fotografierten Sehenswürdigkeiten des Murgtals, obwohl sie nur knapp 40 Meter lang ist. Dennoch ist sie in Europa einmalig: die **1 Forbacher Holzbrücke**. Vor über 400 Jahren zerstörte ein Hochwasser die einzige Brücke im Ort. Zimmermannsleute wurden nach Augsburg geschickt, um dort das Modell einer hochwassersicheren Hängebrücke zu besichtigen. Jedoch erst 200 Jahre später wurde der Bau einer überdachten Holzbrücke ohne Mittelpfeiler verwirklicht. Diese Brücke hielt wiederum fast 200 Jahre und wurde 1954/55 abgerissen und nach den alten Plänen neu aufgebaut.



Genießertipp:

Auf der Sonnenterrasse des Arthotel „Das Waldhaus“ genießt man eine wunderschöne Sicht direkt auf die Holzbrücke. Genießen Sie hier eine kleine Erfrischung oder eine Spezialität aus der frischen Fusion-Küche (Mittwoch Ruhetag).

www.daswaldhaus.com



Die überdachte (und befahrbare) Holzbrücke prägt somit seit über 200 Jahren das Forbacher Ortsbild. Sie ist in Ihrer Bauart einzigartig in Deutschland und sogar in Europa. Ein Blick vom Ufer der Murg hinauf in den Brückenbogen vermittelt einen Eindruck über die hohe Zimmermannskunst der damaligen Zeit.

WASSERKRAFT

Sehenswert und hochinteressant: Das zur Schwarzenbach-Talsperre gehörende Elektrizitätswerk. Das **2 Rudolf-Fettweis-Werk** in Forbach ist ein wichtiges Standbein im regenerativen Kraftwerkspark der EnBW, einem der wichtigsten Energie-Dienstleister in Deutschland und Europa. Man kann sich hier ein umfassendes Bild machen von der „Power“, die Wasser bringen kann: Das Lauf-, Speicher-, und Pumpspeicherkraftwerk besteht aus vier Einzelkraftwerken, die in zwei Ausbaustufen zwischen 1914 und 1926 gebaut wurden.



Immer wieder sehenswert sind die Führungen, die für Besuchergruppen angeboten werden. Die Führung durch das Rudolf-Fettweis-Werk beinhaltet auch einen Film zum Bau der Talsperre aus den 1920er Jahren – ein beeindruckendes Jahrhundertprojekt, das bis heute von hoher Bedeutung für die Energieversorgung ist.



Rudolf-Fettweis-Werk

Werkstraße 5
DE-76596 Forbach
Tel. +49 721 72 58 62 50
info@enbw.com

HEIMATKUNDE



Murgtal-Museum Bermersbach

Heimatverein
Bermersbach e.V.
Kirchstraße 15
DE-76596 Forbach-
Bermersbach
Tel. +49 7228 788
info@murgtalmuseum-
bermersbach.de

www.murgtalmuseum-bermersbach.de



Als umfangreichste Sammlung an heimatgeschichtlichen Zeugnissen der Murgtäler gewährt das **1 Murgtal-Museum** in Bermersbach den Besuchern umfangreiche Einblicke in das Leben und Arbeiten früherer Zeiten.

Erleben und Staunen auf 800 m² – in der ehemaligen Schule des Ortes befindet sich eine große, wertvolle Sammlung mit Informationen und Objekten einer Zeit, die zwar vergangen ist, deren Spuren aber bis heute noch sichtbar sind. Relikte des Kaufladens, der Schule und Kirche sind hier genauso zu entdecken wie Werkzeuge der Landwirtschaft, der Feuerwehr... Schauen Sie rein und lassen Sie sich zurückversetzen in die Lebenswelt, wie sie in Forbach früher Realität war.



Bermersbach hatte früher viele Mühlen – zum Sägen, Öl oder Getreide mahlen.

2004 hat der Heimatverein in der **2 Ebetmühle** diese Tradition wieder aufleben lassen: Eine kleine, elektrisch betriebene Schaumühle mit Backofen – herrlich, so ein selbstgebackenes Holzofenbrot!



Wandertipp

Die Ebetmühle liegt am Glücksweg, der besonders für Kinder ein Erlebnis ist.



NATIONALPARKHAUS HERRENWIES



Nationalparkhaus Herrenwies

Herrenwies
DE-76596 Forbach

www.nationalpark-schwarzwald.de



Wildnis in seiner umfassendsten Form gibt's im **1 Nationalparkhaus Herrenwies**: Die Ausstellung im Nationalparkhaus Herrenwies wird voraussichtlich ab Mitte 2023 die Wildnis und ihre kulturhistorischen Verknüpfungen behandeln. Die Exponate schlagen eine Brücke von der ursprünglichen Natur über die menschliche Nutzung bis hin zur nun wieder entstehenden Wildnis des Nationalparks. Wie sind Menschen der Region mit den Lebensbedingungen zurechtgekommen? Wie wirken sich menschliche Tätigkeiten auf Wald, Ökosysteme und Biodiversität aus? Und: Wie haben sich die Vorstellungen der Menschen von Wald und Wildnis verändert?







SKIGEBIET MEHLISKOPF



Wer den Wintersport mag, wird den **1 Skilift Mehliskopf** lieben: Mit bis zu 900 m Abfahrtslänge findet sich hier eine der längsten Pisten im Schwarzwald. Moderne Beschneigungstechnik ermöglicht bestens präparierte Pistenverhältnisse und eine ausgedehnte Saisondauer, die Anlage verfügt über Flutlicht. Vier unterschiedlich lange und anspruchsvolle Lifte lassen Ski-Profis wie auch -Neulinge voll zu ihrem Vergnügen kommen. Ein kleiner Rodelhang bietet die Möglichkeit, mit Schlitten oder Bob ins Tal zu düsen. Für Snowboarder hat der Snow-Funpark mit 25 verschiedenen Obstacles eine Menge zu bieten. Und mit der Ganzjahresbobbahn kann man auch im Winter rasante Action genießen.



Freizeit- und Sport-Zentrum-Mehliskopf

Schwarzwaldhochstraße
DE-77815 Sand (Bühl/
Baden)
Tel. +49 7226 13 00
mail@mehliskopf.de

www.mehliskopf.de



SKILIFT HUNDSBACH

Ideal für Kinder und Familien sowie für alle Anfänger, die das sportliche Wedeln über die Piste erst noch lernen möchten:

Der Skilift im Forbacher Ortsteil ② **Hundsbach**. Der Besucher dort erwartet ein kleiner Lift mit einer Schlepplänge von 400 m, der vom Ski-Club Bischweier betrieben und unterhalten wird.

Die leichte Piste macht immer wieder Spaß: Abseits des Trubels der großen Pisten können Familien sich hier ganz entspannt dem Wintersport widmen. Besonders für Neulinge auf der Skipiste ist der Skilift Hundsbach ein beliebtes Ziel.



Skiliftbetrieb Hundsbach

Am Skihang 3
DE-76596 Forbach -
Hundsbach
Tel. +49 7222 40 91 43
geschaeftsstelle@skiclub-
bischweier1951.de

www.skiclub-bischweier1951.de





LANGLAUF



Langlauf-Center - Dobelbachhütte

Herrenwies 8a
DE-76596 Forbach/
Herrenwies

www.langlauf-center.de



Schneetelefon
(Bandansage):
+49 7226 91 960

Langlauf auf die genüsslichste Art und Weise bietet das **1 Langlaufcenter Herrenwies**. Das Langlaufcenter ist Start- und Zielpunkt von Loipen unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit im Forbacher Höhengebiet, sowohl für Skater als auch im klassischen Stil. Langlaufausrüstung kann auch vor Ort ausgeliehen werden. Oben auf den herrlichen Schwarzwaldhöhen erwarten Wintersportfreunde nicht nur wunderbar gespurte Loipen, mit denen der Langlauf-Sport immer wieder aufs Neue zum Vergnügen wird. Sondern mit der Dobelbachhütte Herrenwies gibt es auch eine tolle Möglichkeit, sich in der gemütlichen und urigen Hüttenstube aufzuwärmen und sich bei einem herzhaften Vesper von den Anstrengungen des Langlaufs zu erholen.





Schneetelefon Nationalpark

Schneetelefon Nationalpark für alle Loipen im Bereich der Schwarzwaldhochstraße:

Tel. +49 7442 69 22

www.nationalpark-schwarzwald.de



Tipp:

Der Skifernwanderweg führt von Freudenstadt entlang der Schwarzwaldhochstraße über 50 km bis nach Herrenwies.

Ein Traum für jeden Langläufer.





FAMILIENPASS RODELN



Rodelhänge:

- Herrenwies: Auf den Wiesen vor der Kirche
- Mehliskopf: Am Skihang
- Rote Lache: Auf dem ehemaligen Skihang

Rodeln ist nur was für Kinder? Aber ganz im Gegenteil: bei schönem Winterwetter kommen auch Jugendliche und Erwachsene beim Rodeln voll auf ihre Kosten: Komm, wir fahren Schlitten!

In der Gegend rund um Forbach gibt es mehrere **1 Rodelhänge**, an denen man sich in der kalten Jahreszeit so richtig austoben kann. Etwa an der Roten Lache, in Herrenwies, oder am Mehliskopf.



SCHNEESCHUHWANDERN

Das **2 Schneeschuhwandern** im Schwarzwald ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Es ist auch für Ungeübte eine vortreffliche Art, sich durch den Winterwald zu bewegen. Es ist kinderleicht und jeder kann es erlernen. Damit es ein naturverträglicher Wintersport bleibt, gilt es, ausschließlich die ausgewiesenen Wanderwege oder Schneeschuhtrails zu benutzen und Rücksicht auf die Lebensräume von Pflanzen und Tieren zu nehmen.

Im Murgtal gibt es Angebote für geführte Schneeschuh-Touren. Die Ausrüstung kann auch ausgeliehen werden.



Adventure World / Murgtal-Arena

Schwimmbadstraße 29
DE-76332 Bad Herrenalb
Tel. +49 7083 93 24 799
info@murgtal-arena.de
www.murgtal-arena.de



erlebnisse-und-mehr

Bernd Schneider
Friedrichstraße 15
DE-76596 Forbach
Tel. +49 7228 21 16
schneider-forbach
@t-online.de
www.erlebnisse-und-mehr.de



Ski- und Snowboard- Schule mit Kursen und Verleih

Schneeschuhtouren:
Tel. +49 7226 13 33
www.skischule-mehlis-kopf.de



Einwohnerzahl		ca. 15.000
Höhe		450 bis 1.153 m über N.N.
Ortsteile		Obertal, Mitteltal, Friedrichstal, Baiersbronn, Tonbach, Klosterreichenbach, Röt, Huzenbach, Schwarzenberg, Schönmünzach



BAIERSBRONN



SCHWARZWALD AUF DIE GENUSSREICHSTE ART



Nicht wenigen Menschen läuft schon das Wasser im Mund zusammen, wenn sie den Namen Baiersbronn hören. Als Heimat mehrerer Sterneköche zählt die Schwarzwald-Gemeinde mit seinen Hotels mit zum Besten, was kulinarisch denkbar ist.

Genuss lässt sich in Baiersbronn aber längst nicht nur in köstlichen Speisen und Getränken erfahren. Die herrliche Naturkulisse im **Baiersbronner Wanderhimmel** mit seinen Wegen und Hütten, seinen Sehenswürdigkeiten, Freizeiteinrichtungen und Angeboten, nicht zuletzt aber auch die Menschen hier machen Baiersbronn zu dem was es ist: Ein Genussraum für die Seele.



Regelmäßige Veranstaltungen

April:

Wanderhimmel-Opening

Juni:

Baiersbronn Open-Air

Juli:

Tonbachtal-Beleuchtung
(in geraden Jahren im
Wechsel mit Buhlbachtal-
Beleuchtung)

August:

Burgunder Nacht, Buhl-
bachtal-Beleuchtung
(in ungeraden Jahren im
Wechsel mit Tonbachtal-
Beleuchtung)

September:

Baiersbronn Classic, Tag des
offenen Denkmals

Oktober:

Festival der Märchen-
erzähler

Dezember:

Fackelwanderung zum
Jahresausklang



Baiersbronn Touristik

Rosenplatz 3
DE-72270 Baiersbronn
Tel. + 49 7442 84 140
info@baiersbronn.de
www.baiersbronn.de





NATIONALPARK- ZENTRUM RUHESTEIN



Es ist ein ganz besonderer Bau – und fügt sich gleichzeitig so harmonisch in die Umgebung, als hätte er schon immer hier gestanden. Mit den übereinander liegenden Riegeln, die an Totholzstämme erinnern, bringt das **1 Nationalparkzentrum Ruhestein** sein Inneres nach außen: Es geht um natürliche Waldentwicklung, um Naturschutz, um die Natur selbst. Im Gebäude entsteht bisweilen der Eindruck mitten im Wald zu sein.

In der **2 multimedialen Dauerausstellung** dreht sich auf rund 1.000 Quadratmetern alles um Waldwildnis. Geleitet werden die Besucher von keinem Geringeren als dem Wald selbst, der mit Fragen zum Nachdenken anregt. Er erzählt von komplexen Zusammenhängen wie dem Werden



Nationalparkzentrum Ruhestein

Ruhestein 1
DE-72270 Baiersbronn
Tel. + 49 7449 92 99 80
info@nlp.bwl.de

www.nationalpark-schwarzwald.de





und Vergehen, der Vielfalt der Arten und Lebensräume, der Dauer eines Lebens wie das einer Eintagsfliege oder einer Tanne. Der Wald weicht die Besucher ein in die Geheimnisse der Kommunikation zwischen Bäumen, Pflanzen und anderen Lebewesen – und er nimmt sie mit in eine spannende Welt unter der Erde, die dem Menschen sonst verborgen bleibt.

Beeindruckend ist auch der Blick vom 34 Meter hohen **3 Aussichtsturm** in den Baumkronenbereich: Besucher können hier den Ausblick an den in dieser Stelle etwa 120 Jahre alten Tannen- und Fichtenwald genießen.



Nationalparkzentrum Ruhestein

- 1.000 m² Dauerausstellung
- 150 m² Wechselausstellung
- 34 Meter hoher Aussichtsturm
- Tourist-Information und Shop



KARSEEN



Sehr selten, ein wenig düster und ziemlich geheimnisvoll: **Karseen** sind Relikte der Eiszeit – und damit uralte Zeugen der Erdgeschichte. Häufig ranken sich uralte Sagen und Mythen um sie. Man bezeichnet sie auch als: Die dunklen Augen des Schwarzwalds. Einst soll es rund 60 Karseen in der Region rund um Baiersbronn gegeben haben, so viele wie sonst nirgends in Mitteleuropa. Heute steht diese seltene, und daher umso faszinierendere Gewässerspezies kurz vor dem Aussterben. Immerhin fünf der mit Wasser gefüllten eiszeitlichen Relikte gibt es in und um Baiersbronn heute noch zu bestaunen: **1 Huzenbacher See**, **2 Wilder See**, **Ellbachsee**, **3 Buhlbachsee** und **4 Sankenbachsee**.



Ihren Ursprung haben die Karseen in der Eiszeit, als sich kleine Hängegletscher tief in den Buntsandstein einhobelten und dabei die steilen Karwände schufen. Der Schutt wurde in den Seiten-, Grund- und Endmoränen abgelagert. Als die Gletscher schmolzen, füllte sich die Karmulde mit Wasser.

Die Seen liegen meist in nach Nordosten geöffneten Mulden – eben dort, wo sich die Gletscher einst am ehesten halten konnten. Während viele Seen inzwischen verlandet sind, lässt sich die Kraft der Gletscher noch heute im Relief ablesen. Denn Karmulde und Karwand haben eine längere Haltbarkeitsdauer als der See.



Wandertipp:
Baiersbronner Seensteig

- 5 Etappen
- insgesamt 91 Kilometer und knapp 3.000 Höhenmeter
- 7 sagenumwobene Karseen
- mehrfach ausgezeichnete Qualitätsweg





SANKENBACHWASSERFALL



Infos:

- zweistufiger Wasserfall
- 40 Meter Höhe
- Wandertipp:
Genießerpfad
Sankenbachsteig



Ein beeindruckendes Exempel der Schönheit und Kraft der Natur stellt der **1 Sankenbachwasserfall** dar. Beeindruckend erhebt sich die steile Karwand aus Buntsandstein vor dem Besucher, der den Weg durch dieses wunderschöne Seitental der Murg erwandert: Hier mischt sich Staunen mit Ehrfurcht angesichts dieses jahrtausendealten Naturwunders.

Der zweistufige Wasserfall lässt das Wasser aus einer Fallhöhe von 40 m über eine aus Buntsandstein gebildete Steilstufe in den Sankenbachsee stürzen. In Zeiten der Schneeschmelze oder nach Regenfällen wird's da auch mal wilder, was nicht ganz ungefährlich ist: Bei Glättegefahr ist der Aufstieg zum Wasserfall daher auch gesperrt.

In einem kleinen Becken oberhalb der ersten Fallstufe kann das Wasser angesammelt und durch eine Schleuse von einem Steg aus wieder abgelassen werden.



ELLBACHSEEBLICK



Ein freier Blick – und auch ein barrierefreier Blick: der **2 Ellbachseeblick!** Die in ihrer architektonisch bemerkenswerten Bauweise gleichsam futuristisch wie natürlich wirkende Aussichtsplattform bietet eine unbeschreiblich schöne Aussicht über den Ellbachsee und das Ellbachtal. Im Frühling, Sommer und Herbst, frühmorgens beim Sonnenaufgang oder abends in der Dämmerung – jede Zeit hat hier Zeit für ihre ganz spezielle Perspektive. Eröffnet wurde die aus Douglasienholz errichtete Aussichtsplattform im August 2013. Circa 10 Meter über dem Waldboden bietet das markante Bauwerk einen wunderschönen Blick. Durch die gute Erreichbarkeit und Barrierefreiheit ist die Plattform auch für ältere Menschen oder Menschen mit Handicap zu empfehlen. Der Zutritt ist kostenlos – die Aussicht unbezahlbar.



Tipp:

Ab dem Besucherzentrum Kniebis gibt es eine barrierefreie Wanderung zum Ellbachseeblick.





Info:

- 550 Kilometer Wanderwege
- 2 Mehr-Etappen-Wege
- 4 Schwarzwälder Genießerpfade
- 9 Himmelswege
- thematische Erlebnispfade
- Winterwanderwege und Schneeschuhtouren (siehe Seite 166)
- ganzjährig geführte Wanderungen



BAIERSBRONNER WANDERHIMMEL®

So toll, dass er zur eigenen Marke wurde: Der **Baiersbronner Wanderhimmel**. Über 550 Kilometer Wanderwegenetz mit Rastplätzen, Aussichtspunkten und Naturattraktionen wie der älteste Bannwald des Landes, die Grindenflächen, Hochmoor und Karseen. Letztere verbindet der Baiersbronner Seensteig auf fünf Etappen rund um Baiersbronn. Der Premiumweg Murgleiter gilt als einer der besten Wanderwege Deutschlands. Erlebenswert sind auch die Genießerpfade zu gemütlichen Hütten. Oder die Himmelswege und ein umfangreiches Angebot an geführten Wanderungen, Bier- oder Schnapstour, Schlemmer- oder Kräuterwanderung...



MOUNTAINBIKEN IM WANDERHIMMEL®

Wer Baiersbronn auf zwei Rädern erfahren möchte findet sich ebenfalls im Wanderhimmel perfekt aufgehoben: Elf Touren auf 400 Kilometern, zwischen 13 und 81 Kilometer lang, bieten Abwechslung für Familien, Einsteiger und Profis. So vielfältig wie die Tourenlängen zeigen sich auch die Streckenabschnitte: Breite Forst- und Schotterwege wechseln mit schmalen und flowigen Singletrails ab, die auf einfachen Wegen auch umfahrbare sind. Ein Bike Code of Conduct regelt das faire Miteinander zwischen Mountainbikern und Wandern auf gemeinsam genutzten Wegen – ein Konzept, das bereits mehrfach ausgezeichnet wurde.



Info:

- 400 Kilometer Mountainbikewegenetz
- 11 ausgeschilderte Touren
- bis zu 33 % Singletrails
- geführte Mountainbiketouren



Murgtal





BADESPASS



Wasser spielte im Schwarzwald immer eine wichtige Rolle. Kein Wunder, dass wir Schwarzwälder Wasserratten sind und das kühle Nass lieben. Und auch die Gäste dürfen sich in Baiersbronn auf Badespaß der Extraklasse freuen. Das darf dann gerne in besonderem Rahmen sein.

Zum Beispiel im **1 Naturbad in Mitteltal**. Ausgestattet mit einem Sprungfelsen mit integriertem Sprungbrett, einer über einen Holzsteg erreichbare „Ruheinsel“, einem Kleinkinderbecken mit Rutsche und Tunnel... Naturnah, abwechslungsreich, für alle Generationen.

Neben diesem gibt es noch vier weitere **Freibäder**: direkt in **Baiersbronn**, in **Klosterreichenbach**, in **2 Obertal** und in **Schönmünzach**. Was alle Freibäder in und um Baiersbronn so unvergleichlich



Freibad Baiersbronn

Wilhelm-Münster-Str. 26/1
72270 Baiersbronn
Tel. +49 7442 77 02
info@baiersbronn.de

Freibad Obertal

Buhlbachsau 15
72270 Baiersbronn-Obertal
Tel.: +49 7449 261
info@baiersbronn.de



Freibad Klosterreichenbach

Schwimmbadweg 20
72270 Baiersbronn-
Klosterreichenbach
Tel.: +49 7442 25 00
info@baiersbronn.de

Freibad Schönmünzach

In den Auen 44
72270 Baiersbronn-
Schönmünzach
Tel.: +49 7447 15 33
info@baiersbronn.de



toll macht: Sie liegen traumhaft zwischen den Waldhängen – schöner kann man einen Sommertag kaum verbringen.

Und wenn der Sommer weg und die Temperaturen fröstelig sind? Kein Problem, dann geht's einfach ins Hallenbad: Zum Beispiel ins Panoramabad nach Freudenstadt.



Naturbad Mitteltal

Ilgenbachstraße 1
72270 Baiersbronn
Tel. +49 7449 92 68 090
info@naturbad-mitteltal.de

www.naturbad-mitteltal.de





MURGELS SPIELHAUS



Kinder zwischen drei und zwölf Jahren sind hier genau richtig! Denn in **Murgels Spielhaus** gibt es immer jede Menge Spiel und Spaß. Neben einer großen Auswahl an Spielsachen und neuesten Brettspielen gibt es ein Trampolin, Tischfußball, ein Riesen-Memory, eine Rutsche und eine Spielküche. Bei der Gestaltung der Räume haben Kinder als Experten Ideen beigesteuert. So hat Murgel sein eigenes Spieleparadies bekommen.

Hier gibt es eine Wasserwelt mit Forellenhôtel, eine Wurzelhöhle mit Diamantenstaub oder den Feuerberg, wo es hoch hinausgeht. Wer aufmerksam ist, kann mit ein bisschen Glück Murgels Freunde kennenlernen: die Wassergeister, Erdgeister, Feuergeister und Luftgeister.



Murgels Spielhaus

Bildstöckleweg 32
DE-72270 Baiersbronn
Tel. +49 7442 54 60
murgels-spielhaus
@bairersbronn.de

[www.bairersbronn.de/
murgels-spielhaus](http://www.bairersbronn.de/murgels-spielhaus)



TREKKING-CAMP



Knisterndes Laub, ein rauschendes Blätterdach und das leise Rufen der Tiere – im Schwarzwald begegnet man der echten Natur auf Schritt und Tritt. Wer nicht nur wandern, sondern auch gleich im Wald übernachten möchte, ist beim **Trekking im Schwarzwald** genau richtig.

In der Wildnis übernachten – ein echtes Erlebnis! In insgesamt acht Trekking-Camps im Nord-schwarzwald und rund um Baiersbronn, buchbar von Mai bis Oktober, ist das Übernachten inmitten der Natur ganz offiziell erlaubt.

Die Camps sind nur zu Fuß zu erreichen und verfügen über Stellplätze für bis zu drei Zelte, eine Feuerstelle und ein kleines Toilettenhäuschen. Mehr nicht. Viel Spaß beim Trekking-Abenteuer im Schwarzwald!



Trekking-Camp

- acht Camps im Nordschwarzwald davon drei im Nationalpark Schwarzwald
- Camps online buchbar

www.trekking-schwarzwald.de

KULTURPARK GLASHÜTTE BUHLBACH



In Bayersbronn-Buhlbach befand sich vom 18. bis 19. Jahrhundert die größte und bedeutendste Glashütte des Schwarzwalds. Was heute kaum jemand mehr weiß: Der weltweite Erfolg liegt in der Entwicklung der druckfesten Champagnerflasche begründet, dem **1 „Buhlbacher Schlegel“**. Zwei Millionen Flaschen wurden einst jährlich in alle Welt exportiert. Heute ist der **2 Kulturpark Glashütte Buhlbach** ein Zeugnis der Schwarzwälder Glasherstellung. Zu sehen sind die letzten beiden historischen Glashüttengebäude im Schwarzwald – absolut einzigartig. Im Turbinenhaus erzählen 24 handbemalte Glas tafeln den Werdegang des „Buhlbacher Schlegels“, der die Sekt- und Champagnerherstellung revolutionierte und bis nach St. Petersburg an den Zarenhof geliefert wurde. Im Gesteinsmahlhaus warten historische Werkstätten, die vom Leben und Arbeiten längst vergangener Zeiten erzählen: Eindrucksvoll und immer wieder spannend.



Kulturpark Glashütte Buhlbach

Schliffkopfstraße 46
DE-72270 Bayersbronn-
Obertal
Tel. +49 7442 84 140

[www.bayersbronn.de/
flashuette](http://www.bayersbronn.de/flashuette)



INTERESSANT FÜR JUNG UND ALT

„Schatzhauser im grünen Tannenwald, Bist schon viel hundert Jahre alt...“ So beginnt der magische Vers im Märchen „Das kalte Herz“, mit dem ein armer Köhler die finsternen Kräfte des Waldes weckt. In Baiersbronn haben sie gelebt: Die Köhler, Flößer, Glasmacher und Holzhändler, von denen Wilhelm Hauff erzählt. In **3 Hauffs Märchenmuseum** dürfen die Besucher auf Tuchfühlung mit ihnen gehen.

Friedrichstal ist das „Tal der Hämmer“: Hier wurde 1761 mit der Gründung einer Hammerschmiede der Grundstein für die Königlich Schwäbischen Hüttenwerke gelegt. Das Hämmern der Arbeiter klang durch das ganze Tal, woher es seinen Namen hat. Das **4 Schmiedemuseum Königshammer** lässt Industriegeschichte lebendig werden.



Schmiedemuseum Königshammer

Am Königshammer 9
DE-72270 Baiersbronn-
Friedrichstal
Tel. +49 7442 84 140



Hauffs Märchenmuseum

Alte Reichenbacher Straße 1
DE-72270 Baiersbronn
Tel. +49 7442 84 140

www.baiersbronn.de





GOURMETKÜCHE



Baiersbronn's Sterneköche haben der Nationalpark-Gemeinde mit ihren Michelin-Sternen zu kulinarischem Weltruhm verholfen:

Hotel Traube Tonbach, Hotel Bareiss, Hotel Sackmann – Namen mit Strahlkraft, die wie wenig weitere Häuser in Deutschland Gaumenfreuden der Spitzenklasse versprechen und die in untrennbarer Verbindung zu der Schwarzwaldgemeinde stehen.



Vor einigen Jahren wurde Baiersbronn dafür mit gutem Grund als Gourmethauptstadt Deutschlands betitelt. Einfallsreichtum, Hingabe und allerhöchste Handwerkskunst lassen in den hiesigen Küchen einzigartige Genüsse entstehen.



**Hotel Traube Tonbach
Schwarzwaldstube ***
1789***

Tonbachstraße 237
72270 Baiersbronn-Tonbach
Tel. +49 7442 49 20
reservations@traube-
tonbach.de

www.traube-tonbach.de



**Hotel Bareiss
Restaurant Bareiss *****

Hermine-Bareiss-Weg
72270 Baiersbronn-
Mitteltal
Tel. +49 7442 470
info@bareiss.com

www.bareiss.com



**Hotel Sackmann
Restaurant Schlossberg ***

Murgtalstraße 602
72270 Baiersbronn-
Schwarzenberg
Tel. +49 7447 28 90
info@hotel-sackmann.de

www.hotel-sackmann.de



KULINARISCHER WANDERHIMMEL®

Die Schwarzwald-Gemeinde Baiersbronn ist vor allem für zwei Dinge bekannt: Eine herausragende Gastronomie mit zahlreichen Sterneköchen und das riesige und erlebnisreiche Wanderwegenetz im Baiersbronner Wanderhimmel. Diese beiden Schwerpunkte verbindet der **Kulinarische Wanderhimmel** auf eine ganz einzigartige Art und Weise. Denn im Kulinarischen Wanderhimmel unterwegs zu sein, bedeutet Neues zu entdecken, erschmecken und erfahren. Ganz intensive kulinarische Erfahrungen bieten die Baiersbronner Schätze. Das sind regionale Köstlichkeiten, die mit dem besonderen Etwas der Baiersbronner Geschmacks-Tüftler verfeinert sind. Mit den Wildpflanzenguides begibt man sich auf die Spur des unverfälschten Geschmacks und lernt die Vielfalt der heimischen Wildpflanzen kennen.



Infobox

- geführte Wanderungen mit Wildpflanzenguides
- Genussplätze: Rastplätze aus heimischen Hölzern mit herrlicher Aussicht
- Baiersbronner Schätze: Köstlichkeiten aus Baiersbronner Zutaten





WANDERHÜTTEN



Der Schwarzwald ist ein ganzjähriges Wanderparadies, Hüttenzauber inklusive. Ein Netz aus abwechslungsreichen Wegen führt die Wanderer direkt zur kulinarischen Verschnaufpause an wunderbaren **Wanderhütten** mit ganz individuellem Charakter. Dieser zeigt sich nicht nur in den Speisekarten, sondern auch in der Architektur. Von Blockhütte über Waldschlösschen bis zu moderner Interpretation regionaler Bauweisen reicht die Stilpalette.

Oft stehen hinter den Hütten namhafte Vertreter der regionalen Spitzengastronomie, andere Hütten blicken zurück auf eine traditionsreiche Geschichte.





Blockhütte Traube Tonbach

Tonbach
Tel. +49 7442 49 20

www.traube-tonbach.de

Wanderhütte Sattellei

Zwischen Mitteltal,
Baiersbronn und Tonbach
Tel. +49 7442 470

www.bareiss.com/wanderhuettesattellei

Forellenhof Buhlbach

Obertal Buhlbach
Tel. +49 7449 91053

www.bareiss.com/forellenhof-buhlbach

Panorama-Hütte

Schwarzenberg
Tel. +49 7447 93 20

www.panoramahuette-schwarzenberg.de

Schankhütte

Zwischen Baiersbronn
und Klosterreichenbach
Tel. +49 7442 35 87

www.cafe-rundblick.de

Ruhesteinschänke

Ruhestein
Tel. +49 7449 91053

www.skilift-ruhestein.de

Darmstädter Hütte

Schwarzwaldhochstraße
Tel. +49 7842 22 47

www.darmstaedter-huette.de

Rasthütte Seibelseckle

Zwischen Ruhestein
und Mummelsee
Tel. +49 7842 30 892

www.seibelseckle.de/rasthuette

Grinde-Hütte

Hornisgrinde
Tel. +49 7842 42 73 897

www.grindehuette.de

Kniebishütte

Kniebis
+49 7442 12 11 60

www.kniebishuette.de

Alle Wanderhütten:





WINTERSPASS



Rund 220 Kilometer Winterwanderwege warten auf alle Liebhaber der kalten Jahreszeit. Ganze 29 Tourenvorschläge für **1 Winterwanderungen** von einer bis zu vier Stunden und unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden stehen dabei zur Auswahl – denn wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Die Winterwanderwege sind nicht beschil-



Wander-Informationszentrum

Freudenstädter Straße 40
DE-72270 Baiersbronn
Tel. +49 7442 84 14 66

wandern@bairersbronn.de
www.bairersbronn.de

dert und werden ab einer Schneehöhe von 10cm geräumt. Auf allen geräumten Waldwegen kann Rutsch- und Eisfahrräder bestehen.

Je nach Schneelage kann zudem aus verschiedenen ausgeschilderten **2 Schneeschuhtouren** gewählt werden – ein spaßiges Wintervergnügen, das immer mehr Freunde gewinnt. Die Baiersbronn Touristik bietet jeden Donnerstag eine geführte Schneeschuh-Tour für Einsteiger an. Wintersportausrüstung wie Schneeschuhe oder Eiskralen können im Wander-Informationszentrum ausgeliehen werden.

Ein sehr cooles Erlebnis ist – im wahrsten Sinne des Wortes – der Besuch in der beliebten **Eislaufhalle**: Von **3 Eislaufen** über **4 Eisstockschießen** bis zur Eisdisco ist alles dabei: Die Eishalle ist groß genug, um Spaß zu haben, aber gleichzeitig auch übersichtlich genug, damit man sich auch als Einsteiger aufs Eis trauen kann. Die Baiersbronner Eishalle misst 30 x 45 Meter und ist in 60 Kilometer Umkreis einmalig.



Im hinteren Bereich ist eine Zone für Eisstockschießen abgegrenzt. Wer dabei zuschauen möchte, kann sich auf den Besucherrängen niederlassen. Für die Bewirtung sorgt ein Kiosk mit Imbiss, Heiß- und Kaltgetränken. Schlittschuhe können an der Kasse ausgeliehen werden.



Eislaufhalle

Wilhelm-Münster-Straße 8
DE-72270 Baiersbronn
Tel. +49 7442 77 02

[www.baiersbronn.de/
eislaufen](http://www.baiersbronn.de/eislaufen)





**Ausleihservice von Winter-
sportausrüstung (Langlauf,
Ski Alpin,
Schlittenverleih)**

Intersport Klumpp
Freudenstädter Strasse 2
DE-72270 Baiersbronn
info@sport-klumpp.de
Tel. +49 7442 84 250



Sport Faißt
Ruhesteinstraße 289
DE-72270 Baiersbronn-
Mitteltal
info@sport-faisst.de
Tel. +49 7442 50 416

Sport Frey
Murgtalstraße 157
DE-72270 Baiersbronn-
Klosterreichenbach
info@sport-frey.de
Tel. +49 7442 64 68



SKI NORDISCH

Eine traditionelle Wintersportart, die in den vergangenen Jahren wieder immer mehr Zulauf erfahren hat: der **Langlauf**. Mehr als zehn Loipen warten auf den aktiven Wintersportler in Baiersbronn und entlang der Schwarzwaldhochstraße. Der Schwierigkeitsgrad variiert zwischen leichten bis schweren Langlaufstrecken, sodass für jeden die passende Strecke dabei ist – vom aktiven Sportler bis hin zur Familie. Einige der Loipen verfügen über Flutlicht und eine Beschneigungsanlage.



SKI ALPIN

Wintersport und **Ski Alpin** gibt es hier ganz abseits des hochalpinen Trubels: Vier Skilifte rund um Baiersbronn sowie weitere Anlagen entlang der Schwarzwaldhochstraße bieten vielfältigste Möglichkeiten zum Skifahren im Nordschwarzwald bei unterschiedlichsten Hangbedingungen. Ganz gleich ob rasant die Piste runterdüsen oder (erstmal) ganz gemächlich: Sobald die weiße Pracht auf den Hängen liegt, gibt's kein Halten mehr.



Wer noch nie Ski gefahren ist, oder seine Kenntnisse wieder auffrischen will, kann einen Skikurs besuchen, die verschiedenen Sportgeschäfte bieten dafür die passenden Leihusrüstungen an.



Lift-Betriebe

- kostenfreies Skifahren am Skilift Ruhestein und Skilift Vogelskopf mit der Schwarzwald Plus Karte



- täglich aktualisierter Wintersportbericht unter www.baiersbronn.de/wintersportbericht

- Wintersport-Telefon +49 7442 84 14 44

**Infobox:**

Weitere Informationen zu der Dampfzug-Saison im Murgtal mit den Fahrtagen, Fahrzeiten, Preisen und Reservierungen erhältlich unter:

www.uef-dampf.de

Weitere Informationen:



MIT DEM DAMPFZUG INS MURGTAL

Reisen wie zu Omas Zeiten – auf der Fahrt mit dem Dampfzug erlebt man Entschleunigung. Die Fahrt beginnt am Karlsruher Hauptbahnhof. Gemütlich schnauft die Lok bis Rastatt. Ab hier beginnt das Murgtal – zunächst noch flach und weit, wird es bald enger und steiler. Bei Obertsrot passiert der Dampfzug das hoch über dem Tal thronende Schloss Eberstein.

Ab Weisenbach wird der Gebirgsbahncharakter durch zahlreiche Brücken und Tunnel unterstrichen. Besonders sehenswert ist der Tennetschluchtviadukt kurz hinter Langenbrand, eine der wenigen erhaltenen originalen Steinbrücken. Hinter Schwarzenberg weitet sich das Tal wieder und der Blick schweift über die saftig grünen Wiesen und bewaldeten Hänge des oberen Murgtals. Die Dampfzugfahrt endet am Bahnhof in Bairsbronn.



MURGTÄLER FREIZEITEXPRESS

Vom tiefsten Punkt des Landes bei Ludwigshafen bis auf 739 Meter Höhe in Freudenstadt fährt der Murgtälere Freizeitlexpress direkt in den Schwarzwald.

Nach der Fahrt durch die Rheinebene geht es weiter über eine der schönsten Bahnstrecken im Land, dabei wird die „Spätzlegrenze“ zwischen Baden und Württemberg überquert. Zwischen Karlsruhe und Freudenstadt ergänzt der Murgtälere Freizeitlexpress mit seinem großen Fahrradwagen die Stadtbahnen und hält unter anderem in Gaggenau, Gernsbach, Weisenbach, Forbach, Schönmünzach, Baiersbronn und Freudenstadt. Alle Orte eignen sich als Startpunkte von Rad- und Wandertouren im wildromantischen Murgtal.



Infobox:

Der „Murgtälere“ fährt von Mai bis Mitte Oktober an allen Sonn- und Feiertagen. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos. An bestimmten Terminen finden geführte Radtouren statt.

Weitere Informationen zu Preisen und Terminen der Radtouren erhalten Sie über bwegt – die neue Mobilitätsmarke in Baden-Württemberg und über:

www.bahn.de/murgtaeler



ANGELN IM MURGTAL



Angeln ist in Deutschland schon fast Volkssport. Kein Wunder, denn das Angeln ist Entschleunigung pur. Ob alleine oder in geselliger Runde, Angeln ist ein unvergleichliches Naturerlebnis, bei dem erwiesenermaßen Stress abgebaut und Körper und Geist zur Ruhe kommen. Die Murg bietet zahlreiche Angelstellen. Auch in verschiedenen Seen in den Murgtalgemeinden darf geangelt werden. Voraussetzung ist ein gültiger Fischereischein, der in den jeweiligen Rathäusern erhältlich ist.

Angeln in Gaggenau

Die Tageskarte kann für 15 Euro erworben werden. Erhältlich ist sie beim Angelsportverein Gaggenau: Eric Mangler, Tel. +49 7225 74 789

Angeln in Gernsbach

In Gernsbach ist das Angeln mit der Fliegenroute in der Murg und im Träufelbachsee von April/Mai bis September erlaubt. Die Tageskarte kann für 20 Euro erworben werden. Erhältlich ist sie bei der Tourist-Info Gernsbach: Tel. +49 7224 64 44 46

Angeln in Weisenbach

In Weisenbach ist das Angeln mit der Fliegenroute in der Murg von April/Mai bis September erlaubt. Die Tageskarte kann für 15 Euro erworben werden. Erhältlich ist sie beim Angelsportverein Gaggenau: Eric Mangler, Tel. +49 7225 74 789

Angeln in Forbach

Das Angeln an der Schwarzenbach-talsperre ist ab dem 1. April bis 31. Dezember erlaubt. Tageskarte: 10 Euro, Wochenkarte: 35 Euro (zzgl. Schreibgebühr) Erhältlich sind die Karten hier: Fischerman's Partner Rastatt +49 7222 52 324 Kiosk an der Staumauer, Tel. +49 7228 18 70 im Internet unter hejfish.com

Für das Angeln mit der Fliegenroute in der Murg (April bis September) können Feriengäste mit Übernachtungsnachweis (Gästekarte) Tageskarten für 20 Euro (zzgl. 5 Euro Schreibgebühren) erwerben. Erhältlich sind die Tageskarten bei der Tourist-Info im Rathaus Forbach: Tel.: +49 7228 390

Schnupper-Angeln für Gäste am Forellensee beim Vereinsheim des ASV Forbach im Sasbachtal. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit zum Forellenfischen. Fische werden nach Gewicht mit 12,- Euro/kg berechnet. Weitere Informationen für interessierte Gäste: www.asv-forbach.de

Angeln in Baiersbronn

In Baiersbronn ist das Angeln mit der Fliegenroute in der Murg von 1. Mai bis 30. September erlaubt.

Angelkarten können für 40 Euro pro Tag erworben werden. Erhältlich sind sie bei der Tourist-Information in Baiersbronn: +49 7442 84 140

Für jeden Angeltag wird ein separater Fangschein ausgestellt. Die Fangscheine müssen zurückgebracht oder geschickt werden.



GRILLPLÄTZE IM MURGTAL



Wer wandert bekommt irgendwann auch Hunger. Was gibt es Schöneres, als sich gemeinsam rund um den Grillplatz zu setzen und den Hunger mit einem gegrillten Würstchen zu stillen. Fast alle Murgtalgemeinden bieten Grillplätze an. Wir bitten darum, die Grillstellen sauber und ordentlich zu verlassen und sich zu vergewissern, dass das Feuer in der Grillstelle auch tatsächlich aus ist.

Gaggenau

Der Grillplatz **Michelbacher Gumbe** (siehe Seite 51) ist von Mai bis Oktober geöffnet. Reservierungen für Gruppen über die Bauverwaltung der Stadt Gaggenau, Tel. +49 7225 96 20

Bei der **Markgrafenhütte** neben dem Mahlbergturm gibt es überdachte Sitzplätze. Die Hüttennutzung muss angefragt werden und ist kostenpflichtig. Schwarzwaldverein Karlsruhe, Tel. +49 721 84 13 90, Schwarzwaldverein-KA@t-online.de

Gernsbach

Der Grillplatz an der **Klingelwiese** kann nach Anmeldung genutzt werden: Tel. +49 7224 64 43 12.

Die Kosten betragen 25,00 Euro (zuzgl. 50,00 Euro Kaution).

Die Nutzung des Grillplatzes am **Schützenhaus Obertsrot** muss angemeldet werden:
Hr. Meyer, Tel. +49 7224 65 69 67

Die Nutzung des Grillplatzes am **Waldspielplatz Reichental** muss angemeldet werden: Ortsverwaltung Reichental, Tel. +49 7224 29 25

Für die Grillstelle am **Waldspielplatz Lautenbach** ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Nutzung der **Grillplätze an der Grünhütte** erfordert keine Anmeldung.

Loffenau

Der Grillplatz am **Alten Sportplatz** kann zu jeder Zeit ohne Reservierung oder Anmeldung genutzt werden. Die Anfahrt mit dem Auto muss vorher im Rathaus, Bürgerbüro Zimmer 1 bei Herrn Braun angemeldet werden (Schlüssel für Schranke).

Für private Festlichkeiten oder gesellige Treffen kann die **Käppeleshütte** mit Außengrillplatz angemietet werden. Die Miete beträgt für einen Tag 80 Euro (+ 200 Euro Kautions). Für die Anmeldung und Schlüsselübergabe wenden Sie sich bitte an Herrn Braun, Rathaus Zimmer Nr. 1, Tel. +49 7083 92 33 10

Weisenbach

Der Grillplatz am **Naturfreundehaus** kann gegen eine Gebühr von 70 Euro genutzt werden (bei sauberem Verlassen des Grillplatzes werden 50 EUR zurückerstattet). Info und Anmeldung über die Naturfreunde Weisenbach, Tel. +49 7224 50 413 Die Grillstelle **Au im Füllenbachtal** kann nach Anmeldung beim Bürgermeisteramt Weisenbach genutzt

werden. Tel. +49 7224 91 83 19. Kosten 25 Euro (Bei sauberem Verlassen des Grillplatzes werden 15 Euro zurückerstattet).

Forbach

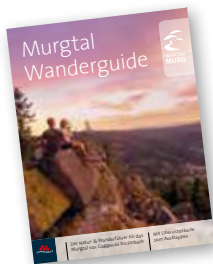
Die Nutzung des **Grillplatzes in Bermersbach** muss bei der Ortsverwaltung Bermersbach angemeldet werden: Tel. +49 7228 22 36

Die Nutzung des **Grillplatzes in Gausbach** muss bei der Ortsverwaltung Gausbach angemeldet werden: Tel. +49 7228 24 07

Baiersbronn

In Baiersbronn gibt es mehrere Grillstellen, teilweise mit überdachten Sitzmöglichkeiten. Informationen zur Nutzung der Grillplätze gibt es in der Tourist-Information unter +49 7442 84 140.





WANDERN AUF EIGENE FAUST

Sie sind am liebsten ganz individuell unterwegs? Entdecken Sie die schier unendliche Vielfalt der Wanderungen im Murgtal und in Baiersbronn.



Die Auswahl ist riesig. Ob im Wanderguide Murgtal oder im Wanderguide Baiersbronn – in einer der beiden kostenfreien Broschüren wird mit Sicherheit jeder fündig und findet die passende Tour für sich. Ausgestattet mit der entsprechenden Wanderkarte können Sie gleich loslegen und die Genussräume im Murgtal entdecken.



Infobox:

Die Karte Wandererlebnis Murgtal ist die offizielle Wanderkarte der Nationalparkregion Schwarzwald für das Tal der Murg, im Maßstab 1:25.000 und enthält Tourenvorschläge.

Preis: 8,90 Euro



Infobox:

In der Baiersbronner Wanderkarte sind alle Touren des Wanderhimmels eingezeichnet. Sie ist im Maßstab 1:25.000 angelegt und wetter- und reißfest. Eine Hülle schützt die Karte beim Transport im Rucksack.

Preis: 6,50 Euro

GEFÜHRTE WANDERUNGEN

Sie wandern lieber in der Gruppe oder wollen wertvolle Geheimtipps direkt vom Wanderprofi? Dann schließen Sie sich einer geführten Tour durch das Murgtal oder den Wanderhimmel an.

Unter dem Titel „Murgtal Wandertouren“ und „Wanderhimmel-Programm“ erstellen der Tourismus Zweckverband „Im Tal der Murg“ und die Baiersbronn Touristik jährlich die Booklets im handlichen Taschenformat mit vielen geführten Wanderungen.



WANDERN OHNE GEPÄCK



Tipp: Die Murgleiter pauschal genießen

Probieren Sie die schönste Art zu wandern: ganz bequem von Hotel zu Hotel. Wir kümmern uns um Ihr Gepäck. Das Angebot umfasst 6 Übernachtungen und alles, was Sie für eine unvergessliche Wanderung brauchen.



Infobox:

Alle Booklets, Guides und Karten erhalten Sie beim Zweckverband „Im Tal der Murg“, der Baiersbronn Touristik und den Tourist-Informationen im Murgtal.

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:

www.murgtal.org
www.baiersbronn.de



Infobox:

Näheres zu dieser und weiteren Pauschalen unter www.baiersbronn.de/buchen/pauschalen





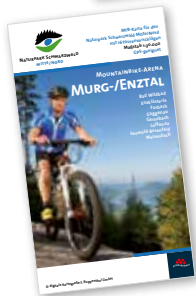
RADELN UND MOUNTAINBIKEN IM MURGTAL

Tour de Murg

Kostenlose detaillierte Karte zur Tour de Murg, Maßstab 1:25.000. Mehr Information auf Seite 24.

Mountainbike-Arena Murg-/Enztal

MTB-Karte für den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit 16 Tourenvorschlägen im Maßstab 1:30 000, GPS geeignet. Preis von 6,90 Euro.



MOUNTAINBIKEN IM BAIERSBRONNER WANDERHIMMEL®

Der **Baiersbronner Mountainbikeguide** ist das Pendant zum Wanderguide und maßgeschneidert für alle Mountainbike-Freaks. Zusammen mit der Mountainbike-Karte bietet er einen Überblick über die elf abwechslungsreichen und ausgeschilderten Touren in Baiersbronn. Die reiß- und wetterfeste Karte ist im Maßstab 1:30.000 erhältlich. Preis: 6,50 Euro.

Und im Baiersbronner Wanderhimmel® Programm finden Sie knapp hundert geführte Mountainbiketouren mit ausgebildeten Mountainbike-Guides.



GASTGEBER IM MURGTAL

Im **Gastgeberverzeichnis Murgtal** sind Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen, Camping- und Wohnmobilstellplätze in Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach, Forbach und Baiersbronn enthalten. Des Weiteren bietet die Broschüre allgemeine Informationen über das Murgtal und Baiersbronn auf Deutsch, Französisch und Englisch.



NATIONALPARKREGION SCHWARZWALD

27 Orte in drei Landkreisen haben sich zur **Nationalparkregion Schwarzwald** zusammengeschlossen und bilden eine der ältesten und bedeutendsten Tourismusdestinationen in Deutschland rund um die mehr als 10.000 Hektar große Fläche des Nationalparks Schwarzwald.

Hier gibt es Fülle an Naturerlebnissen und Entdeckungstouren abseits der Besuchermagnete. Finden Sie Ihr Erlebnis in den kostenlosen Karten „Ausflugsziele in der Nationalparkregion“ oder „Winter in der Nationalparkregion“.



Infobox:

Alle Booklets, Guides und Karten erhalten Sie beim Zweckverband „Im Tal der Murg“, der Baiersbronn Touristik und den Tourist-Informationen im Murgtal.

IHRE ERLEBNISPLANUNG ONLINE



Alle Informationen für Ihre Erlebnisplanung rund um das Murgtal und Baiersbronn, inklusive interaktivem Tourenplaner für Ihre Wanderungen oder Radtouren, finden Sie auch online auf www.murgtal.de und www.baiersbronn.de sowie in der kostenlosen **App der Nationalparkregion Schwarzwald**.

Teilen Sie Ihre „Murgtal und Baiersbronn Augenblicke“ mit uns

Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte. Teilen Sie bleibende Eindrücke und tolle Schnappschüsse als Ihre „Murgtal und Baiersbronn Augenblicke“ mit uns auf unseren Social Media Kanälen.



@baiersbronn
@NationalparkregionSchwarzwaldGmbH



@baiersbronn.de
@nationalparkregion_schwarzwald

Impressum

Herausgeber: Zweckverband „Im Tal der Murg“, www.murgtal.org & Baiersbronn Touristik, www.baiersbronn.de

Grafik-Design, Realisation: GRUPPE DREI®, www.gruppedrei.com

Fotos: Baiersbronn Touristik, Zweckverband „Im Tal der Murg“, Reinhold Bauer, Jan Bürgermeister, Yang Chang, A. Dickenherr, Charly Ebel, Sabine Erhard / Rösterei Eisenwerk, Andrea Fabry, Jigal Fichtner (u. a. Titelbild), Heiko Focken, Joachim Gerstner – compusign.de, Heiko Grossmann, Max Günter, Thorsten Günthert, Hans-Peter Hegmann, A. Heiden, J. Illig, Stephan Kaminski, Michael Karl, Axel Klich, Ulrike Klumpp, Stefan Kuhn Photography, David Lohmüller, Henrik Morlock, Daniel Müller, Mathias Reidel, René Riis / Traube Tonbach, Sebastian Schröder-Esch / Naturpark Südschwarzwald, Jörg Schuhmacher, Rainer Schulz, S. Weber, Guido Wieland, Adventure World – Murgtal Arena, Baumann.dürr Architekten Karlsruhe, Bike Erlebnis Schwarzwald, EnBW, Freizeit- und Sportzentrum Mehlskopf GmbH & Co. KG, Gemeinde Loffenau, Haus Kast, Heimatstube Bad Rotenfels, Infozentrum Kaltenbronn, Kinocenter Gernsbach Julius, Langlaufcenter Herrenwies, Logikum, Merkur Film Center, Reichert+Hönig, Rundwegfreunde Michelbach, Schwarzwald Plus – Stefan Kuhn Photography / Achim Meurer, Skilifte Kaltenbronn GbR, Stadt Gaggenau, Stadt Gernsbach, Unimog-Museum

Texte: Zweckverband „Im Tal der Murg“, Baiersbronn Touristik, Pascal Cames (Imageseiten)

Druck: Offizin Scheufele

Kartengrundlage: map.solutions GmbH

Stand: 07/2022



MEHR URLAUBSSPASS GIBT'S NIRGENDS!

Urlaub ist die schönste Zeit, auf die man sich das ganze Jahr freut. Schwarzwald Plus ermöglicht es Ihnen, Ihren Urlaub nach Lust und Laune zu gestalten: Kein Abwägen, keine Extrakosten, dafür große Erlebnisse. Im Herzen des Schwarzwalds stehen Ihnen über 80 echte Schwarzwald-Erlebnisse in der Nationalparkregion zur freien Verfügung – von Outdoor- und Naturerlebnissen über Bergbahnen und kulinarische Wanderungen bis zu Kultur-Highlights, regionalen Spezialitäten und vieles mehr. Ihrem ganz individuellen Urlaubsvergnügen steht also nichts im Wege. Mit Schwarzwald Plus machen Sie als unser Gast unbeschwert Urlaub. Kostenlos. Jeden Tag.



Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.schwarzwaldplus.de



Murgtal



KARTENLEGENDE

Name	Kat.	S.	Name	Kat.	S.
Gaggenau					
1 Bad Rotenfels mit Rotherma		66	16 Waldmuseum Reichental		86
Unimog-Museum		58	17 Igelbachbad		80
Kurpark Bad Rotenfels		56	18 Lautenbach Freibad		80
Schloss Rotenfels		63	19 Freibad Obertsrot		81
Kirche St. Laurentius		64	20 Freibad Reichental		81
Heimatstube Bad Rotenfels		61	21 Lautenfelsen, Rockertfelsen & Dachsstein		76
2 Gaggenau mit Murgsee mit Murgkaskaden		50	22 Orgelfelsen		77
Murganabad		55	23 Infozentrum Kaltenbronn und Wildgehege		74
klag-Bühne		62	24 Hochmoor Kaltenbronn mit Hohlohsee		72
3 Waldseebad Gaggenau		54	Wildsee		72
4 Heimatmuseum Michelbach		61	Hornsee		72
5 Michelbacher Gumbe		51	Hohlohturm		73
6 Bernsteinbad Sulzbach		54	25 Skigebiet Kaltenbronn mit Langlaufloipen		92
7 Bernsteinfels		52	Rodelhang		92
8 Wallfahrtskirche Maria Hilf		64	Skilift		93
9 Eselwanderungen		57	Loffenau		
10 Merkur-Film-Center		63	26 Fachwerkdorf mit Heilig-Kreuz-Kirche		102
11 Hörden mit Kuppelsteinbad		54	Walcker-Orgel		103
Flößermuseum Haus Kast		60	Pfarrberg		98
Flößersteg		60	Laufbach-Wasserfälle		98
Gernsbach					
12 Historische Altstadt mit Altes Rathaus		84	27 Teufelsmühle und Teufelskammern		99
Storchenturm		85	Weisenbach		
Katz'scher Garten		87	28 Wendelinus-Kapelle		113
Weingut Iselin		91	29 Historischer Ortskern mit Heimatstube in der alten Zehntscheuer		112
13 Kinocenter		88	30 Latschigbad		110
14 Murginsel & Kurpark Gernsbach		78	31 Füllenfelsen		109
15 Schloss Eberstein		90			